

# Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Verkehr und Lagerei



**2010**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 19. Juli 2012  
Artikelnummer: 2090410107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961;  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

	Seite
<b>1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010</b>	
1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)	1
1.2 Schifffahrt (WZ 50)	2
1.3 Luftfahrt (WZ 51)	3
1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)	3
1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)	4

## Tabellenteil

<b>1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen</b>	
1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	5
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	7
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	11
<b>2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr</b>	
Was finde ich wo im Tabellenteil 2	15
2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	16
2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	18
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	22
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	24
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	28
<b>3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr</b>	
Was finde ich wo im Tabellenteil 3	30
3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	31
3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	33
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	35
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	39
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	43
3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	45
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	47
3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	51
3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	55
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	59
3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	63
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	65

## Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

## Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der bisher auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre (2007, 2006 usw.), auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

### 1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2010 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei – befragten rund 27 700 Unternehmen.

Danach waren im Jahr 2010 rund 87 550 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H tätig, davon waren rund

- 60 100 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (68,7%), im Landverkehr, d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. dem Transport in Rohrfernleitungen, tätig,
- 15 100 Unternehmen (17,2%) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 8 550 Unternehmen (9,8%) arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste,
- 3 200 Unternehmen (3,6%) in der Schifffahrt und
- 600 Unternehmen (0,7%) in der Luftfahrt.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H knapp 1,9 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 251,7 Mrd. Euro.

#### 1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Die 60 100 Unternehmen im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erzielten im Jahr 2010 einen Gesamtumsatz von 75,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von kapp 1,3 Mill. Euro erwirtschaftet. Mit der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr wurden mit durchschnittlich 102,5 Mill. Euro je Unternehmen die höchsten Umsätze erzielt.

Insgesamt arbeiteten rund 767 700 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 91,5%. Während dieser Anteil bei der Eisenbahn nahezu 100% erreichte, lag er z.B. beim Betrieb von Taxis mit 82,5% deutlich darunter.

In Taxiunternehmen arbeiteten durchschnittlich 6 Mitarbeiter je Unternehmen. Mit durchschnittlich 399 tätigen Personen je Unternehmen waren die Unternehmen der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr am größten.

Der Personalaufwand betrug rund 18,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,2% auf die Bruttoentgelte und knapp ein Fünftel (18,8%) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand war mit 15,2% bei Unternehmen der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr am niedrigsten.

Rund 44,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 70,3%. Zwischen den einzelnen Verkehrsträgern differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwandes mit 91,7% bei den Unternehmen des Rohrfernleitungs-transportes. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen war beim Betrieb von Taxis mit 50,3% besonders hoch.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Bereich Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 84,4%. Zwischen den einzelnen Bereichen des Landverkehrs differierte das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz erheblich. Besonders hoch war das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz mit 91,8% bei der sonstigen Personenbeförderung im Landverkehr.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei knapp 9,1 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich 12 Euro investiert.

### 1.2 Schifffahrt (WZ 50)

Rund 3 200 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der See-, Küsten- oder Binnenschifffahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Gesamtumsatz von knapp 28,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 8,9 Mill. Euro erzielt. 92,3% des Gesamtumsatzes wurde durch die See- und Küstenschifffahrt realisiert.

Insgesamt arbeiteten rund 36 350 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter drei Viertel (76,1%) in der See- und Küstenschifffahrt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 91,3%.

Der Personalaufwand betrug mehr als 1,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 86,5% auf die Bruttoentgelte und 13,5% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 20,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 93,1%. Über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwendungen mit 93,9% nur in der Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt. Besonders niedrig war dieser Anteil mit 68,6% bei der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Schifffahrt 78,9%, darunter in der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt nur bei 61,0%.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 1,7 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit fast sechs Euro investiert.

### 1.3 Luftfahrt (WZ 51)

600 Unternehmen hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der Luftfahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Gesamtumsatz von 21,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 36,6 Mill. Euro erzielt. 80,7% des Gesamtumsatzes wurde durch die Personenbeförderung in der Luftfahrt erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 63 750 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 89,0% in der Personenbeförderung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,1%.

Der Personalaufwand betrug fast 4,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,3% auf Bruttoentgelte und ein Fünftel (19,7%) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 17,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 79,1%.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Luftfahrt 102,6%.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 1,7 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich acht Euro investiert.

### 1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)

Zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr zählen wirtschaftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen oder Gütern sowie der Betrieb und die Wartung der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen, Verkehrswegen, Bahnhöfen für den Personenverkehr) oder Tätigkeiten im Frachtumschlag unmittelbar vor oder nach der Beförderung oder zwischen einzelnen Verkehrsabschnitten (z.B. Güterabfertigungseinrichtungen).

Rund 15 100 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Gesamtumsatz in Höhe von 98,7 Mrd. Euro, das waren 39,2% der im Wirtschaftsabschnitt H realisierten Umsätze. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 6,5 Mill. Euro erzielt.

92,4% dieses Umsatzes wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr und nur 7,6% durch die Lagerei erwirtschaftet.

Mehr als 569 400 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,6%.

Der Personalaufwand betrug 19,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,1% auf Bruttoentgelte und 17,9% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 64,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 76,7%.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 85,7%, darunter in der Lagerei 87,7%.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei knapp 9,6 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich 10 Euro investiert.

### 1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

Rund 8 550 Unternehmen arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste.

Die Unternehmen aus diesem Bereich erzielten im Jahr 2010 Gesamtumsätze von 27,5 Mrd. Euro.

Bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten arbeiteten rund 443 350 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 97,9%. Durchschnittlich waren 52 Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug rund 9,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 79,9% auf die Bruttoentgelte und 20,1% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 15,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 61,8%.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 89,9%.

Die Post-, Kurier- und Expressdienste investierten im Jahr 2010 nur 591,1 Mill. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit etwas mehr als zwei Euro investiert.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	87 535	48 328	39 207
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	59 005	42 765	16 241
Personengesellschaften	Anzahl	9 869	2 405	7 464
Kapitalgesellschaften	Anzahl	18 213	2 927	15 286
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	448	232	217
Niederlassungen	Anzahl	96 317	48 720	47 597
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	251 735 047	4 467 108	247 267 939
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	232 057 198
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	26 294 811
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	15 210 740
Subventionen	1 000 EUR	994 386	5 429	988 957
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 880 567	136 937	1 743 630
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	460 375
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	91 139	52 189	38 950
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	7 195
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 789 428	84 749	1 704 680
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	453 180
Auszubildende	Anzahl	.	.	42 397
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	213 384
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	344 587
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 349 561
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	95,2	61,9	97,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	26,4
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	26,6
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,5
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,5
Aufwendungen	1 000 EUR	217 670 715	2 601 562	215 069 153
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	54 299 631	824 102	53 475 528
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	44 186 884	657 412	43 529 472
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	10 112 747	166 691	9 946 056
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	7 886 566
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 059 490

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	163 371 084	1 777 459	161 593 625
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	63 125 263
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	22 418 644
sonstige betriebliche Aufwendungen und xxx				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	76 049 718
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	13 801 729	166 088	13 635 641
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	2 120 661
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	3 672 692	75 963	3 596 729
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	3 862 647	79 675	3 782 972
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 026 503
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 056 563
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 771 429
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 059 513
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	798 797
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	666 896
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	22 572 828	1 750 769	20 822 059
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	19 049 380
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	14 535 915
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 493 265
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 020 200
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 254 122
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	487 573
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	230 871
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	30 984
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 400 056	83 018	1 317 038
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	89 402 370	2 615 772	86 786 598
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	35 102 740	1 791 670	33 311 070



# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
H	Verkehr und Lagerei .....	87 535	1 880 567	1 789 428
49	Landverkehr und Transport			
	in Rohrfernleitungen .....	60 093	767 688	702 789
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	114	45 491	45 421
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	114	27 955	27 904
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	25 317	331 587	304 467
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	2 410	142 925	140 677
49.32	Betrieb von Taxis .....	19 107	117 082	96 628
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	3 800	71 579	67 162
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	34 470	359 784	322 139
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	33 188	343 251	306 911
49.42	Umzugstransporte .....	1 282	16 533	15 228
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	78	2 871	2 859
50	Schifffahrt .....	3 189	36 364	33 198
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50	1 186	1 154
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	2 108	26 493	24 491
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	379	4 748	4 334
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	651	3 937	3 220

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>		Material- aufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
251 735 047	54 299 631	44 186 884	163 371 084	22 572 828	H
75 379 883	18 920 213	15 363 594	44 728 554	9 078 671	49
11 689 111	2 061 612	1 748 748	7 503 724	264 731	49.1
6 031 272	1 299 657	1 072 863	4 093 387	242 856	49.2
19 387 413	7 238 497	5 774 026	10 565 613	2 842 314	49.3
12 198 330	4 925 554	3 906 874	7 366 243	1 907 911	49.31
2 724 869	926 584	739 609	916 366	285 770	49.32
4 464 215	1 386 359	1 127 544	2 283 004	648 632	49.39
34 473 341	8 080 356	6 564 981	19 911 596	2 255 405	49.4
33 498 257	7 765 510	6 309 996	19 414 809	2 218 913	49.41
975 084	314 847	254 985	496 787	36 492	49.42
3 798 746	240 091	202 975	2 654 234	3 473 365	49.5
28 389 089	1 548 684	1 339 725	20 852 991	1 669 002	50
233 095	52 755	42 738	121 135	40 511	50.1
25 982 257	1 267 925	1 113 471	19 560 162	1 534 572	50.2
402 533	100 251	80 997	219 318	56 434	50.3
1 771 203	127 753	102 519	952 377	37 485	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
51	Luftfahrt .....	595	63 732	63 177
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	394	56 738	56 359
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	201	6 994	6 818
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	201	6 994	6 818
51.22	Raumtransport .....	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	15 096	569 411	555 989
52.1	Lagerei .....	1 348	66 767	65 994
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	13 749	502 645	489 995
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	1 376	67 043	65 652
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	521	16 439	16 002
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	486	55 024	54 686
52.24	Frachtumschlag .....	270	20 525	20 379
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	11 096	343 613	333 277
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	8 562	443 371	434 274
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	8 562	443 371	434 274

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>		Material- aufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
21 766 854	4 677 656	3 756 372	17 658 636	1 671 915	51
17 565 865	4 215 440	3 366 940	14 302 671	1 636 843	51.1
4 200 989	462 216	389 432	3 355 965	35 072	51.2
4 200 989	462 216	389 432	3 355 965	35 072	51.21
-	-	-	-	-	51.22
98 726 411	19 710 554	16 178 290	64 862 015	9 562 129	52
7 487 610	1 869 894	1 546 360	4 699 300	453 846	52.1
91 238 801	17 840 660	14 631 930	60 162 715	9 108 283	52.2
9 069 749	2 529 088	2 093 807	4 720 135	5 662 360	52.21
2 681 827	873 882	721 899	978 172	275 330	52.22
8 545 689	3 069 864	2 392 917	3 724 291	1 454 664	52.23
2 834 091	727 374	605 265	1 543 915	236 762	52.24
68 107 446	10 640 452	8 818 042	49 196 203	1 479 167	52.29
27 472 810	9 442 523	7 548 903	15 268 888	591 111	53
-	-	-	-	-	53.1
27 472 810	9 442 523	7 548 903	15 268 888	591 111	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei .....	21	2 876	258	24 693
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen .....	13	1 254	151	21 861
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	399	102 515	2 322	38 501
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	244	52 746	2 124	38 448
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	13	766	112	18 964
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	59	5 061	792	27 772
49.32	Betrieb von Taxis .....	6	143	15	7 654
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	19	1 175	171	16 788
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	10	1 000	65	20 379
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	10	1 009	67	20 560
49.42	Umzugstransporte .....	13	761	28	16 745
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	37	48 584	44 423	70 990
50	Schifffahrt .....	11	8 903	523	40 355
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	24	4 642	807	37 045
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	13	12 323	728	45 464
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	13	1 062	149	18 691
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	6	2 720	58	31 842

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
		Personalaufwand <sup>3)</sup>	Materialaufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>			
EUR		%			
133 861	12 003	21,6	64,9	9,0	H
98 191	11 826	25,1	59,3	12,0	49
256 953	5 819	17,6	64,2	2,3	49.1
215 750	8 687	21,5	67,9	4,0	49.2
58 469	8 572	37,3	54,5	14,7	49.3
85 348	13 349	40,4	60,4	15,6	49.31
23 273	2 441	34,0	33,6	10,5	49.32
62 367	9 062	31,1	51,1	14,5	49.39
95 817	6 269	23,4	57,8	6,5	49.4
97 591	6 464	23,2	58,0	6,6	49.41
58 978	2 207	32,3	50,9	3,7	49.42
1 322 986	1 209 666	6,3	69,9	91,4	49.5
780 690	45 897	5,5	73,5	5,9	50
196 611	34 170	22,6	52,0	17,4	50.1
980 712	57 923	4,9	75,3	5,9	50.2
84 777	11 886	24,9	54,5	14,0	50.3
449 873	9 521	7,2	53,8	2,1	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR		
51	Luftfahrt .....	107	36 565	2 809	59 458
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	144	44 566	4 153	59 740
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	35	20 887	174	57 122
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	35	20 887	174	57 122
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr .....	38	6 540	633	29 098
52.1	Lagerei .....	50	5 556	337	23 432
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	37	6 636	662	29 861
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	49	6 591	4 115	31 893
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	32	5 146	528	45 113
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	113	17 584	2 993	43 757
52.24	Frachtumschlag .....	76	10 509	878	29 701
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	31	6 138	133	26 459
53	Post-, Kurier- und				
	Expressdienste .....	52	3 209	69	17 383
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	52	3 209	69	17 383

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
		Personalaufwand <sup>3)</sup>	Materialaufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>			
EUR		%			
341 535	26 233	21,5	81,1	7,7	51
309 595	28 849	24,0	81,4	9,3	51.1
600 629	5 014	11,0	79,9	0,8	51.2
600 629	5 014	11,0	79,9	0,8	51.21
-	-	-	-	-	51.22
173 383	16 793	20,0	65,7	9,7	52
112 146	6 797	25,0	62,8	6,1	52.1
181 518	18 121	19,6	65,9	10,0	52.2
135 283	84 459	27,9	52,0	62,4	52.21
163 137	16 748	32,6	36,5	10,3	52.22
155 308	26 437	35,9	43,6	17,0	52.23
138 081	11 535	25,7	54,5	8,4	52.24
198 209	4 305	15,6	72,2	2,2	52.29
61 963	1 333	34,4	55,6	2,2	53
-	-	-	-	-	53.1
61 963	1 333	34,4	55,6	2,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.



# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				X
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				
Anzahl der Niederlassungen .....	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....		X		X	X
Tätige Personen am 30. September .....		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....		X			
Abhängig Beschäftigte .....		X	X		X
Aufwendungen .....		X			X
davon:					
Personalaufwand .....		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte .....			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....			X		
Materialaufwand .....		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing .....		X			X
Bestände .....				X	
Bruttoanlageinvestitionen .....				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....				X	X
Subventionen .....				X	X
Bruttowertschöpfung .....				X	
Bruttobetriebsüberschuss .....				X	

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
H	Verkehr und Lagerei .....	87 535	59 005	9 869	18 213	448	96 317
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen .....	60 093	46 223	4 777	8 870	224	62 584
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	114	32	4	62	15	422
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	114	9	10	94	1	166
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr .....	25 317	20 697	1 766	2 742	112	26 246
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	2 410	1 342	289	767	12	2 691
49.32	Betrieb von Taxis .....	19 107	17 154	911	985	57	19 480
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	3 800	2 200	566	989	44	4 075
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte .....	34 470	25 485	2 946	5 945	94	35 617
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	33 188	24 667	2 810	5 619	93	34 134
49.42	Umzugstransporte .....	1 282	818	136	326	1	1 483
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	78	-	50	27	1	133
50	Schifffahrt .....	3 189	667	2 162	342	17	3 261
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	50	18	16	17	-	55
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	2 108	40	1 954	112	2	2 125
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	379	150	89	127	13	390
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	651	459	103	86	2	690

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
51	Luftfahrt .....	595	255	53	261	27	773
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	394	111	42	213	27	528
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	201	143	10	47	-	245
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	201	143	10	47	-	245
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	15 096	4 707	2 459	7 755	175	20 002
52.1	Lagerei .....	1 348	198	270	879	1	1 871
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	13 749	4 509	2 189	6 876	174	18 131
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	1 376	559	206	544	67	2 376
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	521	130	188	196	8	666
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	486	98	33	305	50	578
52.24	Frachtumschlag .....	270	24	64	182	1	336
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	11 096	3 700	1 698	5 650	48	14 176
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	8 562	7 153	419	986	4	9 698
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	8 562	7 153	419	986	4	9 698

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen <sup>3)</sup>	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl			%
H	Verkehr und Lagerei .....	251 735 047	1 880 567	91 139	1 789 428	95,2
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen .....	75 379 883	767 688	64 898	702 789	91,5
49.1	Personenbeförderung im					
	Eisenbahnfernverkehr .....	11 689 111	45 491	71	45 421	99,8
49.2	Güterbeförderung im					
	Eisenbahnverkehr .....	6 031 272	27 955	51	27 904	99,8
49.3	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr .....	19 387 413	331 587	27 120	304 467	91,8
49.31	Personenbeförderung im Nah-					
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	12 198 330	142 925	2 249	140 677	98,4
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 724 869	117 082	20 454	96 628	82,5
49.39	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g. ....	4 464 215	71 579	4 417	67 162	93,8
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,					
	Umzugstransporte .....	34 473 341	359 784	37 645	322 139	89,5
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	33 498 257	343 251	36 340	306 911	89,4
49.42	Umzugstransporte .....	975 084	16 533	1 305	15 228	92,1
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 798 746	2 871	12	2 859	99,6
50	Schifffahrt .....	28 389 089	36 364	3 166	33 198	91,3
50.1	Personenbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt .....	233 095	1 186	32	1 154	97,3
50.2	Güterbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt .....	25 982 257	26 493	2 002	24 491	92,4
50.3	Personenbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt .....	402 533	4 748	415	4 334	91,3
50.4	Güterbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt .....	1 771 203	3 937	718	3 220	81,8

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - <sup>4)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - <sup>5)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes <sup>4)</sup> an den Aufwendungen	Material-aufwandes <sup>5)</sup> an den Aufwendungen	
	Personal-aufwand <sup>4)</sup>	Materialaufwand <sup>5)</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
217 670 715	54 299 631	163 371 084	13 801 729	86,5	24,9	75,1	H
63 648 768	18 920 213	44 728 554	3 192 953	84,4	29,7	70,3	49
9 565 336	2 061 612	7 503 724	242 223	81,8	21,6	78,4	49.1
5 393 044	1 299 657	4 093 387	331 343	89,4	24,1	75,9	49.2
17 804 110	7 238 497	10 565 613	645 054	91,8	40,7	59,3	49.3
12 291 797	4 925 554	7 366 243	464 757	100,8	40,1	59,9	49.31
1 842 949	926 584	916 366	55 875	67,6	50,3	49,7	49.32
3 669 364	1 386 359	2 283 004	124 422	82,2	37,8	62,2	49.39
27 991 952	8 080 356	19 911 596	1 709 762	81,2	28,9	71,1	49.4
27 180 319	7 765 510	19 414 809	1 657 163	81,1	28,6	71,4	49.41
811 634	314 847	496 787	52 598	83,2	38,8	61,2	49.42
2 894 326	240 091	2 654 234	264 571	76,2	8,3	91,7	49.5
22 401 676	1 548 684	20 852 991	3 872 252	78,9	6,9	93,1	50
173 890	52 755	121 135	2 934	74,6	30,3	69,7	50.1
20 828 086	1 267 925	19 560 162	3 802 812	80,2	6,1	93,9	50.2
319 569	100 251	219 318	31 354	79,4	31,4	68,6	50.3
1 080 130	127 753	952 377	35 152	61,0	11,8	88,2	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen <sup>3)</sup>	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl			%
51	Luftfahrt .....	21 766 854	63 732	555	63 177	99,1
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 565 865	56 738	379	56 359	99,3
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 200 989	6 994	177	6 818	97,5
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 200 989	6 994	177	6 818	97,5
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	98 726 411	569 411	13 422	555 989	97,6
52.1	Lagerei .....	7 487 610	66 767	773	65 994	98,8
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	91 238 801	502 645	12 649	489 995	97,5
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 069 749	67 043	1 391	65 652	97,9
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	2 681 827	16 439	437	16 002	97,3
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	8 545 689	55 024	338	54 686	99,4
52.24	Frachtumschlag .....	2 834 091	20 525	146	20 379	99,3
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	68 107 446	343 613	10 337	333 277	97,0
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 472 810	443 371	9 097	434 274	97,9
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	27 472 810	443 371	9 097	434 274	97,9

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - <sup>4)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - <sup>5)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes <sup>4)</sup> an den Aufwendungen	Material-aufwandes <sup>5)</sup> an den Aufwendungen	
	Personal-aufwand <sup>4)</sup>	Materialaufwand <sup>5)</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
22 336 292	4 677 656	17 658 636	1 461 053	102,6	20,9	79,1	51
18 518 111	4 215 440	14 302 671	1 256 435	105,4	22,8	77,2	51.1
3 818 181	462 216	3 355 965	204 618	90,9	12,1	87,9	51.2
3 818 181	462 216	3 355 965	204 618	90,9	12,1	87,9	51.21
-	-	-	-	-	-	-	51.22
84 572 569	19 710 554	64 862 015	4 333 667	85,7	23,3	76,7	52
6 569 194	1 869 894	4 699 300	556 474	87,7	28,5	71,5	52.1
78 003 375	17 840 660	60 162 715	3 777 192	85,5	22,9	77,1	52.2
7 249 222	2 529 088	4 720 135	590 891	79,9	34,9	65,1	52.21
1 852 054	873 882	978 172	110 626	69,1	47,2	52,8	52.22
6 794 155	3 069 864	3 724 291	354 489	79,5	45,2	54,8	52.23
2 271 289	727 374	1 543 915	209 788	80,1	32,0	68,0	52.24
59 836 655	10 640 452	49 196 203	2 511 398	87,9	17,8	82,2	52.29
24 711 410	9 442 523	15 268 888	941 804	89,9	38,2	61,8	53
-	-	-	-	-	-	-	53.1
24 711 410	9 442 523	15 268 888	941 804	89,9	38,2	61,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
H	Verkehr und Lagerei .....	1 789 428	44 186 884	10 112 747	54 299 631	18,6
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	702 789	15 363 594	3 556 620	18 920 213	18,8
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	45 421	1 748 748	312 864	2 061 612	15,2
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	27 904	1 072 863	226 793	1 299 657	17,5
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	304 467	5 774 026	1 464 470	7 238 497	20,2
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	140 677	3 906 874	1 018 680	4 925 554	20,7
49.32	Betrieb von Taxis .....	96 628	739 609	186 975	926 584	20,2
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	67 162	1 127 544	258 816	1 386 359	18,7
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	322 139	6 564 981	1 515 375	8 080 356	18,8
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	306 911	6 309 996	1 455 513	7 765 510	18,7
49.42	Umzugstransporte .....	15 228	254 985	59 862	314 847	19,0
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	2 859	202 975	37 116	240 091	15,5
50	Schifffahrt .....	33 198	1 339 725	208 959	1 548 684	13,5
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 154	42 738	10 017	52 755	19,0
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	24 491	1 113 471	154 453	1 267 925	12,2
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	4 334	80 997	19 254	100 251	19,2
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 220	102 519	25 234	127 753	19,8

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.



## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
51	Luftfahrt .....	63 177	3 756 372	921 285	4 677 656	19,7
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	56 359	3 366 940	848 500	4 215 440	20,1
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	6 818	389 432	72 785	462 216	15,7
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 818	389 432	72 785	462 216	15,7
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	555 989	16 178 290	3 532 264	19 710 554	17,9
52.1	Lagerei .....	65 994	1 546 360	323 534	1 869 894	17,3
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	489 995	14 631 930	3 208 730	17 840 660	18,0
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	65 652	2 093 807	435 281	2 529 088	17,2
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	16 002	721 899	151 984	873 882	17,4
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	54 686	2 392 917	676 947	3 069 864	22,1
52.24	Frachtumschlag .....	20 379	605 265	122 109	727 374	16,8
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	333 277	8 818 042	1 822 410	10 640 452	17,1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	434 274	7 548 903	1 893 620	9 442 523	20,1
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	434 274	7 548 903	1 893 620	9 442 523	20,1

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bestände insgesamt <sup>3)</sup>		Materialaufwand <sup>4)</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
H	Verkehr und Lagerei .....	251 735 047	3 672 692	3 862 647	163 371 084
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen .....	75 379 883	1 276 430	1 448 092	44 728 554
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr .....	11 689 111	146 265	167 452	7 503 724
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr .....	6 031 272	111 072	113 227	4 093 387
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr .....	19 387 413	479 168	498 591	10 565 613
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	12 198 330	385 615	402 973	7 366 243
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 724 869	33 773	33 494	916 366
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g. ....	4 464 215	59 780	62 124	2 283 004
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte .....	34 473 341	476 248	549 671	19 911 596
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	33 498 257	372 749	458 186	19 414 809
49.42	Umzugstransporte .....	975 084	103 498	91 485	496 787
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 798 746	63 678	119 150	2 654 234
50	Schifffahrt .....	28 389 089	629 732	759 528	20 852 991
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt .....	233 095	2 650	2 234	121 135
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt .....	25 982 257	605 274	728 889	19 560 162
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt .....	402 533	5 340	6 182	219 318
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt .....	1 771 203	16 468	22 223	952 377

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
22 572 828	1 400 056	994 386	89 402 370	35 102 740	H
9 078 671	527 529	799 236	32 205 444	13 285 230	49
264 731	4 497	29 410	4 231 864	2 170 252	49.1
242 856	8 389	6 973	1 940 665	641 009	49.2
2 842 314	115 781	734 145	9 877 697	2 639 201	49.3
1 907 911	38 111	676 277	5 905 359	979 805	49.31
285 770	41 566	652	1 767 423	840 839	49.32
648 632	36 104	57 216	2 204 916	818 556	49.39
2 255 405	371 799	28 708	14 295 772	6 215 416	49.4
2 218 913	359 712	27 796	13 840 663	6 075 154	49.41
36 492	12 087	912	455 109	140 262	49.42
3 473 365	27 063	-	1 859 445	1 619 353	49.5
1 669 002	75 159	27 974	7 618 965	6 070 281	50
40 511	784	368	111 128	58 372	50.1
1 534 572	57 235	27 342	6 515 819	5 247 894	50.2
56 434	3 606	137	180 843	80 592	50.3
37 485	13 534	128	811 175	683 422	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bestände insgesamt <sup>3)</sup>		Materialaufwand <sup>4)</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
51	Luftfahrt .....	21 766 854	125 709	133 611	17 658 636
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 565 865	119 977	127 509	14 302 671
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 200 989	5 733	6 102	3 355 965
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 200 989	5 733	6 102	3 355 965
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr .....	98 726 411	1 546 507	1 425 896	64 862 015
52.1	Lagerei .....	7 487 610	262 070	277 137	4 699 300
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	91 238 801	1 284 437	1 148 759	60 162 715
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 069 749	188 963	203 834	4 720 135
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	2 681 827	106 692	79 474	978 172
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	8 545 689	423 778	264 194	3 724 291
52.24	Frachtumschlag .....	2 834 091	12 887	14 080	1 543 915
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	68 107 446	552 118	587 178	49 196 203
53	Post-, Kurier- und				
	Expressdienste .....	27 472 810	94 314	95 521	15 268 888
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und				
	Expressdienste .....	27 472 810	94 314	95 521	15 268 888

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
1 671 915	79 682	2 047	4 038 545	- 639 111	51
1 636 843	70 749	1 990	3 201 997	-1 013 443	51.1
35 072	8 932	57	836 548	374 332	51.2
35 072	8 932	57	836 548	374 332	51.21
-	-	-	-	-	51.22
9 562 129	586 603	163 957	33 464 116	13 753 563	52
453 846	62 232	4 053	2 765 999	896 105	52.1
9 108 283	524 370	159 904	30 698 118	12 857 458	52.2
5 662 360	72 962	127 233	4 419 730	1 890 642	52.21
275 330	17 076	6 337	1 745 650	871 768	52.22
1 454 664	61 233	5 027	4 629 888	1 560 024	52.23
236 762	17 138	1 296	1 277 290	549 916	52.24
1 479 167	355 961	20 011	18 625 560	7 985 109	52.29
591 111	131 083	1 172	12 075 300	2 632 777	53
-	-	-	-	-	53.1
591 111	131 083	1 172	12 075 300	2 632 777	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz <sup>1)</sup>	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz <sup>1)</sup> von ... bis unter ... EUR						
1	H - Verkehr und Lagerei .....	87 535	251 735 047	994 386	1 880 567	1 789 428
	davon:					
2	mehr als 17 500 - 250 000	48 328	4 467 108	5 429	136 937	84 749
3	250 000 - 1 Mill.	20 724	10 840 412	20 711	230 601	208 018
4	1 Mill. und mehr	18 483	236 427 527	968 246	1 513 029	1 496 662
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	H - Verkehr und Lagerei .....	87 535	251 735 047	994 386	1 880 567	1 789 428
	davon:					
2	bis 9	62 889	28 434 665	41 560	195 336	128 516
3	10 - 19	11 732	16 038 536	29 875	160 077	147 998
4	20 - 99	10 797	50 408 849	122 276	419 131	407 940
5	100 - 499	1 810	46 136 290	142 284	351 976	350 978
6	500 und mehr	308	110 716 706	658 392	754 048	753 998

<sup>1)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>2)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup>				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz <sup>1)</sup> von ... bis unter ... EUR

217 670 715	54 299 631	163 371 084	13 801 729	22 572 828	1 400 056	1
2 601 562	824 102	1 777 459	166 088	1 750 769	83 018	2
8 153 767	3 121 109	5 032 658	545 767	1 043 077	149 320	3
206 915 386	50 354 420	156 560 966	13 089 874	19 778 982	1 167 718	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

217 670 715	54 299 631	163 371 084	13 801 729	22 572 828	1 400 056	1
20 782 169	2 509 228	18 272 941	961 849	3 364 102	286 938	2
12 953 990	3 207 894	9 746 096	662 004	981 984	160 535	3
41 648 423	10 334 621	31 313 802	2 448 577	4 403 561	398 291	4
39 115 197	9 540 785	29 574 412	4 271 390	2 023 850	217 207	5
103 170 936	28 707 103	74 463 834	5 457 910	11 799 331	337 085	6

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X											
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen .....	X											
Anzahl der Niederlassungen .....	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz .....		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....		X										
Sonstige betriebliche Erträge .....		X										
Tätige Personen am 30. September .....			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....			X									
darunter: weiblich .....			X									
Abhängig Beschäftigte .....			X	X	X							
und zwar:												
weiblich .....			X									
in Teilzeit tätig .....				X								
geringfügig Beschäftigte .....				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....				X								
Auszubildende .....				X								
Aufwendungen .....						X						
davon:												
Personalaufwand .....				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte .....				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen .....					X							
übrige Sozialaufwendungen .....					X							
Materialaufwand .....						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) .....							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing .....							X					
Leiharbeiter/-innen .....							X					
Bestände nach Arten .....												X
Bruttoanlageinvestitionen .....									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen .....									X	X		
Bauten .....									X	X		
Grundstücke .....									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X		
darunter: erworbene Software .....									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X		
darunter: selbst erstellte Software .....									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....											X	
Subventionen .....											X	



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
H	Verkehr und Lagerei .....	39 207	16 241	7 464	15 286	217	47 597
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen .....	23 055	12 689	3 182	7 093	90	25 257
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	64	-	4	60	-	372
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	105	3	9	92	1	155
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr .....	6 288	3 235	997	2 020	36	6 955
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	1 512	543	269	692	9	1 793
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 593	1 778	255	543	18	2 719
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	2 182	914	473	786	10	2 444
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte .....	16 562	9 451	2 165	4 894	52	17 684
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	15 843	9 100	2 036	4 656	50	16 764
49.42	Umzugstransporte .....	719	351	129	238	1	920
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	36	-	8	27	1	91
50	Schifffahrt .....	2 668	317	2 044	297	11	2 722
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	33	3	15	16	-	38
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	2 020	26	1 885	107	2	2 037
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	203	55	50	91	7	214
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	412	234	93	83	2	434

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
51	Luftfahrt .....	236	3	38	179	16	411
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	181	3	28	134	16	312
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	55	-	10	45	-	99
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	55	-	10	45	-	99
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	10 888	1 928	1 961	6 902	96	15 765
52.1	Lagerei .....	1 123	42	249	831	1	1 634
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	9 765	1 886	1 712	6 072	95	14 131
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	849	240	141	420	48	1 845
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	366	20	174	169	3	510
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	274	23	29	222	-	364
52.24	Frachtumschlag .....	242	11	59	172	1	309
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	8 033	1 592	1 309	5 089	44	11 103
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 361	1 303	239	815	3	3 443
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 361	1 303	239	815	3	3 443

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
H	Verkehr und Lagerei .....	247 267 939	232 057 198	26 294 811	15 210 740
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen .....	71 968 793	68 566 873	2 793 727	3 401 920
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr .....	11 685 199	11 133 970	153 196	551 229
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr .....	6 030 679	5 786 101	418 747	244 577
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr .....	17 854 756	16 260 408	145 572	1 594 348
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	12 107 185	10 764 370	57 951	1 342 815
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 461 912	1 425 918	6 477	35 993
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g. ....	4 285 659	4 070 120	81 144	215 539
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte .....	32 607 025	31 831 252	1 945 557	775 773
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	31 688 923	30 928 698	1 906 188	760 225
49.42	Umzugstransporte .....	918 102	902 555	39 370	15 548
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 791 134	3 555 142	130 655	235 992
50	Schifffahrt .....	28 317 078	26 285 327	12 176 185	2 031 751
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt .....	231 630	219 412	33 283	12 219
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt .....	25 970 580	23 997 228	11 878 736	1 973 352
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt .....	381 104	363 162	8 682	17 941
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt .....	1 733 764	1 705 525	255 483	28 239

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
51	Luftfahrt .....	21 741 899	18 808 009	2 904 054	2 933 890
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 547 173	14 790 672	485 788	2 756 502
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 194 726	4 017 338	2 418 266	177 388
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 194 726	4 017 338	2 418 266	177 388
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	98 252 249	93 506 679	8 001 984	4 745 570
52.1	Lagerei .....	7 461 272	7 216 905	297 078	244 367
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	90 790 977	86 289 773	7 704 906	4 501 203
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 013 412	7 684 912	88 747	1 328 500
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	2 661 553	2 419 249	235 202	242 304
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	8 525 141	8 169 039	361 101	356 102
52.24	Frachtumschlag .....	2 830 893	2 723 314	176 643	107 579
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	67 759 977	65 293 259	6 843 213	2 466 718
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	24 890 310	418 862	2 097 610
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	24 890 310	418 862	2 097 610

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2)</sup>		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
H	Verkehr und Lagerei .....	38 950	7 195	1 704 680	453 180	1 743 630	460 375
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen .....	24 784	4 990	638 184	98 298	662 968	103 288
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	13	-	45 387	8 750	45 399	8 750
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	41	5	27 902	2 737	27 943	2 742
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr .....	6 761	1 634	261 630	51 995	268 391	53 629
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	1 252	344	137 304	25 301	138 555	25 645
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 905	597	61 003	11 692	63 908	12 290
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	2 603	692	63 323	15 002	65 927	15 694
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte .....	17 958	3 351	300 533	34 398	318 491	37 749
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	17 250	3 245	286 928	32 831	304 178	36 076
49.42	Umzugstransporte .....	708	106	13 605	1 567	14 313	1 674
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	12	-	2 733	417	2 745	417
50	Schifffahrt .....	2 577	145	32 330	5 351	34 907	5 496
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	16	-	1 142	338	1 157	338
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	1 926	48	24 412	3 247	26 338	3 295
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	192	36	3 873	1 237	4 066	1 273
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	443	61	2 902	529	3 346	590

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen <sup>2)</sup>	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen <sup>2)</sup>	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
2,2	97,8	26,4	18,5	26,6	H
3,7	96,3	15,6	20,1	15,4	49
0,0	100,0	19,3	-	19,3	49.1
0,1	99,9	9,8	12,6	9,8	49.2
2,5	97,5	20,0	24,2	19,9	49.3
0,9	99,1	18,5	27,5	18,4	49.31
4,5	95,5	19,2	20,6	19,2	49.32
3,9	96,1	23,8	26,6	23,7	49.39
5,6	94,4	11,9	18,7	11,4	49.4
5,7	94,3	11,9	18,8	11,4	49.41
4,9	95,1	11,7	15,0	11,5	49.42
0,4	99,6	15,2	-	15,3	49.5
7,4	92,6	15,7	5,6	16,6	50
1,4	98,6	29,2	-	29,6	50.1
7,3	92,7	12,5	2,5	13,3	50.2
4,7	95,3	31,3	18,8	31,9	50.3
13,3	86,7	17,6	13,8	18,2	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2)</sup>		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
51	Luftfahrt .....	119	11	62 761	34 130	62 881	34 141
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	86	4	56 083	32 407	56 169	32 412
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	33	7	6 679	1 723	6 712	1 730
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	33	7	6 679	1 723	6 712	1 730
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr .....	9 146	1 573	550 188	132 793	559 334	134 366
52.1	Lagerei .....	545	93	65 637	16 462	66 182	16 555
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	8 602	1 480	484 551	116 331	493 153	117 811
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	776	177	64 544	13 378	65 320	13 555
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	290	32	15 830	2 368	16 120	2 399
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	93	11	54 401	13 543	54 494	13 554
52.24	Frachtumschlag .....	124	10	20 346	3 604	20 470	3 614
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	7 318	1 250	329 430	83 438	336 748	84 688
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 322	476	421 217	182 607	423 540	183 083
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 322	476	421 217	182 607	423 540	183 083

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen <sup>2)</sup>	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen <sup>2)</sup>	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
0,2	99,8	54,3	9,1	54,4	51
0,2	99,8	57,7	4,9	57,8	51.1
0,5	99,5	25,8	19,9	25,8	51.2
0,5	99,5	25,8	19,9	25,8	51.21
-	-	-	-	-	51.22
1,6	98,4	24,0	17,2	24,1	52
0,8	99,2	25,0	17,1	25,1	52.1
1,7	98,3	23,9	17,2	24,0	52.2
1,2	98,8	20,8	22,9	20,7	52.21
1,8	98,2	14,9	10,9	15,0	52.22
0,2	99,8	24,9	11,8	24,9	52.23
0,6	99,4	17,7	8,2	17,7	52.24
2,2	97,8	25,1	17,1	25,3	52.29
0,5	99,5	43,2	20,5	43,4	53
-	-	-	-	-	53.1
0,5	99,5	43,2	20,5	43,4	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei .....	1 743 630	1 704 680	213 384	344 587	1 349 561	42 397
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen .....	662 968	638 184	45 303	119 809	528 521	13 178
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	45 399	45 387	3 291	180	43 650	2 090
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	27 943	27 902	774	229	27 401	1 463
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr .....	268 391	261 630	26 619	70 337	196 764	4 352
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	138 555	137 304	12 840	18 537	117 323	3 385
49.32	Betrieb von Taxis .....	63 908	61 003	7 938	29 952	34 887	122
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	65 927	63 323	5 841	21 848	44 553	846
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte .....	318 491	300 533	14 473	49 059	258 028	5 240
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	304 178	286 928	12 929	45 277	247 889	4 846
49.42	Umzugstransporte .....	14 313	13 605	1 544	3 782	10 139	394
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	2 745	2 733	146	5	2 678	33
50	Schifffahrt .....	34 907	32 330	1 278	1 519	30 682	1 216
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	1 157	1 142	105	104	1 022	61
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	26 338	24 412	728	251	23 932	867
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	4 066	3 873	276	935	3 071	109
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	3 346	2 902	169	229	2 657	178

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
43 529 472	9 946 056	53 475 528	81,4	22,8	H
14 876 126	3 431 805	18 307 931	81,3	23,1	49
1 748 450	312 790	2 061 240	84,8	17,9	49.1
1 072 806	226 780	1 299 586	82,5	21,1	49.2
5 501 851	1 390 807	6 892 658	79,8	25,3	49.3
3 889 903	1 014 190	4 904 093	79,3	26,1	49.31
510 792	124 955	635 748	80,3	24,5	49.32
1 101 155	251 662	1 352 817	81,4	22,9	49.39
6 357 155	1 465 706	7 822 861	81,3	23,1	49.4
6 115 485	1 409 166	7 524 652	81,3	23,0	49.41
241 669	56 539	298 209	81,0	23,4	49.42
195 865	35 722	231 587	84,6	18,2	49.5
1 328 608	206 075	1 534 683	86,6	15,5	50
42 629	9 990	52 619	81,0	23,4	50.1
1 111 930	154 146	1 266 076	87,8	13,9	50.2
76 072	18 156	94 228	80,7	23,9	50.3
97 977	23 783	121 760	80,5	24,3	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
51	Luftfahrt .....	62 881	62 761	23 870	437	57 035	475
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	56 169	56 083	22 907	353	50 900	284
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport .....	6 712	6 679	963	84	6 135	191
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 712	6 679	963	84	6 135	191
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr .....	559 334	550 188	48 411	56 630	485 542	23 968
52.1	Lagerei .....	66 182	65 637	5 429	11 365	54 552	1 927
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl.						
	für den Verkehr .....	493 153	484 551	42 981	45 265	430 990	22 041
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl.						
	für den Landverkehr .....	65 320	64 544	3 619	4 966	59 019	2 178
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl.						
	für die Schifffahrt .....	16 120	15 830	743	559	15 116	630
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl.						
	für die Luftfahrt .....	54 494	54 401	9 541	1 310	49 755	1 701
52.24	Frachtumschlag .....	20 470	20 346	2 512	1 877	17 977	451
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl.						
	für den Verkehr a.n.g. ....	336 748	329 430	26 567	36 554	289 122	17 081
53	Post-, Kurier- und						
	Expressdienste .....	423 540	421 217	94 523	166 191	247 781	3 560
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und						
	Expressdienste .....	423 540	421 217	94 523	166 191	247 781	3 560

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
3 752 499	920 406	4 672 905	80,3	24,5	51
3 363 924	847 812	4 211 736	79,9	25,2	51.1
388 575	72 594	461 169	84,3	18,7	51.2
388 575	72 594	461 169	84,3	18,7	51.21
-	-	-	-	-	51.22
16 099 616	3 514 102	19 613 718	82,1	21,8	52
1 542 249	322 534	1 864 783	82,7	20,9	52.1
14 557 367	3 191 568	17 748 935	82,0	21,9	52.2
2 083 557	432 830	2 516 387	82,8	20,8	52.21
718 412	151 169	869 580	82,6	21,0	52.22
2 388 693	676 047	3 064 740	77,9	28,3	52.23
604 756	121 984	726 739	83,2	20,2	52.24
8 761 951	1 809 538	10 571 489	82,9	20,7	52.29
7 472 623	1 873 668	9 346 291	80,0	25,1	53
-	-	-	-	-	53.1
7 472 623	1 873 668	9 346 291	80,0	25,1	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
H	Verkehr und Lagerei .....	1 704 680	7 886 566	2 059 490	9 946 056	20,7
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	638 184	2 971 905	459 900	3 431 805	13,4
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	45 387	308 069	4 721	312 790	1,5
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	27 902	207 853	18 927	226 780	8,3
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	261 630	1 124 527	266 280	1 390 807	19,1
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	137 304	784 474	229 716	1 014 190	22,7
49.32	Betrieb von Taxis .....	61 003	113 243	11 713	124 955	9,4
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	63 323	226 811	24 851	251 662	9,9
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	300 533	1 301 457	164 249	1 465 706	11,2
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	286 928	1 253 199	155 968	1 409 166	11,1
49.42	Umzugstransporte .....	13 605	48 258	8 281	56 539	14,6
49.5	Transport in Rohrfernleitungen .....	2 733	29 999	5 723	35 722	16,0
50	Schifffahrt .....	32 330	187 685	18 390	206 075	8,9
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 142	8 386	1 604	9 990	16,1
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	24 412	143 668	10 478	154 146	6,8
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 873	15 888	2 267	18 156	12,5
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	2 902	19 743	4 040	23 783	17,0

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
51	Luftfahrt .....	62 761	515 652	404 754	920 406	44,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	56 083	463 403	384 409	847 812	45,3
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	6 679	52 249	20 345	72 594	28,0
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 679	52 249	20 345	72 594	28,0
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	550 188	3 088 505	425 597	3 514 102	12,1
52.1	Lagerei .....	65 637	295 448	27 086	322 534	8,4
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	484 551	2 793 057	398 511	3 191 568	12,5
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	64 544	407 580	25 250	432 830	5,8
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	15 830	135 692	15 477	151 169	10,2
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	54 401	504 397	171 650	676 047	25,4
52.24	Frachtumschlag .....	20 346	110 927	11 057	121 984	9,1
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	329 430	1 634 461	175 077	1 809 538	9,7
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	421 217	1 122 820	750 848	1 873 668	40,1
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	421 217	1 122 820	750 848	1 873 668	40,1

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3)</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3)</sup>	Personal- aufwandes
						an den Aufwendungen	
1 000 EUR						%	
H	Verkehr und Lagerei .....	247 267 939	161 593 625	53 475 528	215 069 153	75,1	24,9
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	71 968 793	43 345 394	18 307 931	61 653 326	70,3	29,7
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	11 685 199	7 502 109	2 061 240	9 563 350	78,4	21,6
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 030 679	4 093 112	1 299 586	5 392 698	75,9	24,1
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	17 854 756	10 037 657	6 892 658	16 930 315	59,3	40,7
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	12 107 185	7 333 314	4 904 093	12 237 407	59,9	40,1
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 461 912	489 255	635 748	1 125 003	43,5	56,5
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 285 659	2 215 088	1 352 817	3 567 905	62,1	37,9
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	32 607 025	19 104 757	7 822 861	26 927 618	70,9	29,1
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	31 688 923	18 629 845	7 524 652	26 154 497	71,2	28,8
49.42	Umzugstransporte .....	918 102	474 912	298 209	773 121	61,4	38,6
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 791 134	2 607 759	231 587	2 839 346	91,8	8,2
50	Schifffahrt .....	28 317 078	20 817 976	1 534 683	22 352 659	93,1	6,9
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	231 630	120 339	52 619	172 958	69,6	30,4
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	25 970 580	19 550 916	1 266 076	20 816 992	93,9	6,1
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	381 104	212 294	94 228	306 522	69,3	30,7
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 733 764	934 426	121 760	1 056 186	88,5	11,5

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3)</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3)</sup>	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
51	Luftfahrt .....	21 741 899	17 650 214	4 672 905	22 323 119	79,1	20,9
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 547 173	14 296 527	4 211 736	18 508 262	77,2	22,8
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 194 726	3 353 687	461 169	3 814 856	87,9	12,1
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 194 726	3 353 687	461 169	3 814 856	87,9	12,1
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	98 252 249	64 680 536	19 613 718	84 294 254	76,7	23,3
52.1	Lagerei .....	7 461 272	4 690 361	1 864 783	6 555 144	71,6	28,4
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	90 790 977	59 990 175	17 748 935	77 739 110	77,2	22,8
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 013 412	4 700 237	2 516 387	7 216 624	65,1	34,9
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	2 661 553	971 096	869 580	1 840 677	52,8	47,2
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	8 525 141	3 715 978	3 064 740	6 780 717	54,8	45,2
52.24	Frachtumschlag .....	2 830 893	1 542 523	726 739	2 269 262	68,0	32,0
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	67 759 977	49 060 341	10 571 489	59 631 830	82,3	17,7
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	15 099 505	9 346 291	24 445 796	61,8	38,2
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	15 099 505	9 346 291	24 445 796	61,8	38,2

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand <sup>2)</sup> für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
H	Verkehr und Lagerei .....	63 125 263	22 418 644	76 049 718	13 635 641	2 120 661
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	13 710 496	9 183 652	20 451 246	3 076 405	242 120
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	2 601 654	1 148 503	3 751 952	242 158	16 599
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	2 647 983	592 714	852 415	331 320	18 981
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	1 763 226	2 479 123	5 795 308	616 264	46 583
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	1 192 255	1 787 207	4 353 853	462 265	35 926
49.32	Betrieb von Taxis .....	26 169	147 703	315 383	36 231	1 881
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	544 803	544 213	1 126 072	117 767	8 777
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	5 626 308	4 649 311	8 829 138	1 622 092	153 083
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	5 498 519	4 516 819	8 614 507	1 573 901	141 116
49.42	Umzugstransporte .....	127 789	132 492	214 632	48 190	11 967
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	1 071 324	314 002	1 222 433	264 571	6 875
50	Schifffahrt .....	6 802 624	3 369 660	10 645 691	3 870 647	337 796
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	9 898	17 182	93 259	2 907	4 069
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	6 250 437	3 232 672	10 067 808	3 802 676	327 904
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	54 110	38 332	119 852	30 505	342
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	488 179	81 476	364 772	34 559	5 481

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand <sup>2)</sup> zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand <sup>2)</sup>				
1 000 EUR	%				
161 593 625	39,1	13,9	47,1	2,8	H
43 345 394	31,6	21,2	47,2	1,2	49
7 502 109	34,7	15,3	50,0	0,4	49.1
4 093 112	64,7	14,5	20,8	2,2	49.2
10 037 657	17,6	24,7	57,7	0,8	49.3
7 333 314	16,3	24,4	59,4	0,8	49.31
489 255	5,3	30,2	64,5	0,6	49.32
2 215 088	24,6	24,6	50,8	0,8	49.39
19 104 757	29,4	24,3	46,2	1,7	49.4
18 629 845	29,5	24,2	46,2	1,6	49.41
474 912	26,9	27,9	45,2	5,6	49.42
2 607 759	41,1	12,0	46,9	0,6	49.5
20 817 976	32,7	16,2	51,1	3,2	50
120 339	8,2	14,3	77,5	4,4	50.1
19 550 916	32,0	16,5	51,5	3,3	50.2
212 294	25,5	18,1	56,5	0,3	50.3
934 426	52,2	8,7	39,0	1,5	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand <sup>2)</sup> für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR				
51	Luftfahrt .....	1 757 283	4 778 932	11 113 999	1 460 083	89 659
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	997 523	4 158 044	9 140 960	1 255 595	49 786
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	759 760	620 888	1 973 039	204 488	39 873
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	759 760	620 888	1 973 039	204 488	39 873
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	36 449 901	4 594 549	23 636 087	4 306 107	1 377 044
52.1	Lagerei .....	2 135 622	290 999	2 263 740	551 679	265 139
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	34 314 278	4 303 550	21 372 347	3 754 428	1 111 905
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	288 330	323 361	4 088 546	587 144	13 288
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	246 484	163 635	560 977	110 042	39 613
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	809 783	331 652	2 574 543	353 239	269 415
52.24	Frachtumschlag .....	565 809	175 314	801 400	209 557	92 788
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	32 403 872	3 309 588	13 346 881	2 494 447	696 800
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	4 404 960	491 851	10 202 695	922 399	74 041
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	4 404 960	491 851	10 202 695	922 399	74 041

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. <sup>2)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand <sup>2)</sup> zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand <sup>2)</sup>				
1 000 EUR	%				
17 650 214	10,0	27,1	63,0	0,8	51
14 296 527	7,0	29,1	63,9	0,5	51.1
3 353 687	22,7	18,5	58,8	2,0	51.2
3 353 687	22,7	18,5	58,8	2,0	51.21
-	-	-	-	-	51.22
64 680 536	56,4	7,1	36,5	5,8	52
4 690 361	45,5	6,2	48,3	11,7	52.1
59 990 175	57,2	7,2	35,6	5,2	52.2
4 700 237	6,1	6,9	87,0	0,3	52.21
971 096	25,4	16,9	57,8	7,1	52.22
3 715 978	21,8	8,9	69,3	10,5	52.23
1 542 523	36,7	11,4	52,0	11,6	52.24
49 060 341	66,0	6,7	27,2	5,2	52.29
15 099 505	29,2	3,3	67,6	0,7	53
-	-	-	-	-	53.1
15 099 505	29,2	3,3	67,6	0,7	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup> für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
H	Verkehr und Lagerei .....	247 267 939	63 125 263	22 418 644	76 049 718	161 593 625
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	71 968 793	13 710 496	9 183 652	20 451 246	43 345 394
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	11 685 199	2 601 654	1 148 503	3 751 952	7 502 109
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 030 679	2 647 983	592 714	852 415	4 093 112
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	17 854 756	1 763 226	2 479 123	5 795 308	10 037 657
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	12 107 185	1 192 255	1 787 207	4 353 853	7 333 314
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 461 912	26 169	147 703	315 383	489 255
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 285 659	544 803	544 213	1 126 072	2 215 088
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	32 607 025	5 626 308	4 649 311	8 829 138	19 104 757
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	31 688 923	5 498 519	4 516 819	8 614 507	18 629 845
49.42	Umzugstransporte .....	918 102	127 789	132 492	214 632	474 912
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 791 134	1 071 324	314 002	1 222 433	2 607 759
50	Schifffahrt .....	28 317 078	6 802 624	3 369 660	10 645 691	20 817 976
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	231 630	9 898	17 182	93 259	120 339
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	25 970 580	6 250 437	3 232 672	10 067 808	19 550 916
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	381 104	54 110	38 332	119 852	212 294
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 733 764	488 179	81 476	364 772	934 426

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes <sup>2)</sup>	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz <sup>2)</sup>				
%				
65,4	25,5	9,1	30,8	H
60,2	19,1	12,8	28,4	49
64,2	22,3	9,8	32,1	49.1
67,9	43,9	9,8	14,1	49.2
56,2	9,9	13,9	32,5	49.3
60,6	9,8	14,8	36,0	49.31
33,5	1,8	10,1	21,6	49.32
51,7	12,7	12,7	26,3	49.39
58,6	17,3	14,3	27,1	49.4
58,8	17,4	14,3	27,2	49.41
51,7	13,9	14,4	23,4	49.42
68,8	28,3	8,3	32,2	49.5
73,5	24,0	11,9	37,6	50
52,0	4,3	7,4	40,3	50.1
75,3	24,1	12,4	38,8	50.2
55,7	14,2	10,1	31,4	50.3
53,9	28,2	4,7	21,0	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup> für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
			1 000 EUR			
51	Luftfahrt .....	21 741 899	1 757 283	4 778 932	11 113 999	17 650 214
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 547 173	997 523	4 158 044	9 140 960	14 296 527
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 194 726	759 760	620 888	1 973 039	3 353 687
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 194 726	759 760	620 888	1 973 039	3 353 687
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	98 252 249	36 449 901	4 594 549	23 636 087	64 680 536
52.1	Lagerei .....	7 461 272	2 135 622	290 999	2 263 740	4 690 361
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	90 790 977	34 314 278	4 303 550	21 372 347	59 990 175
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 013 412	288 330	323 361	4 088 546	4 700 237
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	2 661 553	246 484	163 635	560 977	971 096
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	8 525 141	809 783	331 652	2 574 543	3 715 978
52.24	Frachtumschlag .....	2 830 893	565 809	175 314	801 400	1 542 523
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	67 759 977	32 403 872	3 309 588	13 346 881	49 060 341
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	4 404 960	491 851	10 202 695	15 099 505
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	4 404 960	491 851	10 202 695	15 099 505

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes <sup>2)</sup>	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
%				
81,2	8,1	22,0	51,1	51
81,5	5,7	23,7	52,1	51.1
80,0	18,1	14,8	47,0	51.2
80,0	18,1	14,8	47,0	51.21
-	-	-	-	51.22
65,8	37,1	4,7	24,1	52
62,9	28,6	3,9	30,3	52.1
66,1	37,8	4,7	23,5	52.2
52,1	3,2	3,6	45,4	52.21
36,5	9,3	6,1	21,1	52.22
43,6	9,5	3,9	30,2	52.23
54,5	20,0	6,2	28,3	52.24
72,4	47,8	4,9	19,7	52.29
55,9	16,3	1,8	37,8	53
-	-	-	-	53.1
55,9	16,3	1,8	37,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
H	Verkehr und Lagerei .....	247 267 939	14 535 915	3 493 265	1 020 200	19 049 380	1 254 122
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	71 968 793	5 639 857	397 289	74 805	6 111 951	1 110 746
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	11 685 199	226 216	34 851	1 366	262 434	376
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 030 679	232 616	4 021	1 648	238 284	2 041
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	17 854 756	1 988 351	206 234	28 280	2 222 865	418 111
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	12 107 185	1 269 497	170 268	9 627	1 449 392	417 749
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 461 912	152 820	3 241	1 374	157 434	113
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 285 659	566 034	32 726	17 280	616 040	249
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	32 607 025	1 966 488	86 611	34 603	2 087 703	3 695
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	31 688 923	1 938 208	82 422	34 368	2 054 997	3 695
49.42	Umzugstransporte .....	918 102	28 281	4 190	236	32 706	-
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 791 134	1 226 185	65 572	8 908	1 300 665	686 523
50	Schifffahrt .....	28 317 078	1 412 016	235 055	2 479	1 649 549	256
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	231 630	36 172	3 525	267	39 963	-
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	25 970 580	1 330 635	195 908	1 646	1 528 188	1
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	381 104	19 687	33 561	503	53 752	256
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 733 764	25 523	2 060	63	27 646	-

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
487 573	230 871	30 984	-	20 822 059	8,4	H
190 075	58 388	2 921	-	7 415 693	10,3	49
1 588	1 102	-	-	264 397	2,3	49.1
2 517	1 850	-	-	242 843	4,0	49.2
45 170	22 050	610	-	2 686 756	15,0	49.3
34 472	17 910	77	-	1 901 690	15,7	49.31
2 899	261	137	-	160 583	11,0	49.32
7 800	3 879	394	-	624 483	14,6	49.39
28 527	22 838	2 310	-	2 122 235	6,5	49.4
28 344	22 683	2 057	-	2 089 093	6,6	49.41
183	156	253	-	33 142	3,6	49.42
112 273	10 547	-	-	2 099 461	55,4	49.5
7 825	5 741	-	-	1 657 632	5,9	50
521	521	-	-	40 485	17,5	50.1
6 350	4 632	-	-	1 534 541	5,9	50.2
534	245	-	-	54 542	14,3	50.3
419	343	-	-	28 065	1,6	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
51	Luftfahrt .....	21 741 899	1 630 210	12 754	2 077	1 645 041	60
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 547 173	1 599 730	10 606	2 077	1 612 413	30
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 194 726	30 480	2 148	-	32 628	30
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 194 726	30 480	2 148	-	32 628	30
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	98 252 249	5 374 206	2 830 888	931 056	9 136 150	142 978
52.1	Lagerei .....	7 461 272	285 967	98 631	10 134	394 732	20 801
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	90 790 977	5 088 240	2 732 257	920 921	8 741 417	122 177
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 013 412	3 146 216	2 420 843	75 826	5 642 884	973
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	2 661 553	118 568	57 885	14 741	191 194	79 952
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	8 525 141	485 998	106 127	791 559	1 383 684	24 280
52.24	Frachtumschlag .....	2 830 893	177 612	41 386	4 199	223 196	1 764
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	67 759 977	1 159 846	106 016	34 597	1 300 459	15 207
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	479 626	17 279	9 783	506 688	82
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	479 626	17 279	9 783	506 688	82

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
25 120	16 698	-	-	1 670 222	7,7	51
22 769	14 347	-	-	1 635 212	9,3	51.1
2 352	2 352	-	-	35 010	0,8	51.2
2 352	2 352	-	-	35 010	0,8	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
218 947	121 326	23 784	-	9 521 859	9,7	52
15 038	10 817	21 754	-	452 325	6,1	52.1
203 909	110 509	2 031	-	9 069 534	10,0	52.2
11 884	1 536	-	-	5 655 742	62,7	52.21
3 634	3 066	60	-	274 840	10,3	52.22
44 035	39 772	722	-	1 452 721	17,0	52.23
11 555	7 719	38	-	236 553	8,4	52.24
132 801	58 416	1 211	-	1 449 678	2,1	52.29
45 605	28 718	4 278	-	556 653	2,1	53
-	-	-	-	-	-	53.1
45 605	28 718	4 278	-	556 653	2,1	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
H	Verkehr und Lagerei .....	14 535 915	3 493 265	1 020 200	19 049 380	1 254 122	487 573
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	5 639 857	397 289	74 805	6 111 951	1 110 746	190 075
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	226 216	34 851	1 366	262 434	376	1 588
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	232 616	4 021	1 648	238 284	2 041	2 517
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	1 988 351	206 234	28 280	2 222 865	418 111	45 170
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	1 269 497	170 268	9 627	1 449 392	417 749	34 472
49.32	Betrieb von Taxis .....	152 820	3 241	1 374	157 434	113	2 899
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	566 034	32 726	17 280	616 040	249	7 800
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	1 966 488	86 611	34 603	2 087 703	3 695	28 527
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	1 938 208	82 422	34 368	2 054 997	3 695	28 344
49.42	Umzugstransporte .....	28 281	4 190	236	32 706	-	183
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	1 226 185	65 572	8 908	1 300 665	686 523	112 273
50	Schifffahrt .....	1 412 016	235 055	2 479	1 649 549	256	7 825
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	36 172	3 525	267	39 963	-	521
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 330 635	195 908	1 646	1 528 188	1	6 350
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	19 687	33 561	503	53 752	256	534
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	25 523	2 060	63	27 646	-	419

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
30 984	20 822 059	91,5	6,0	2,3	0,1	H
2 921	7 415 693	82,4	15,0	2,6	0,0	49
-	264 397	99,3	0,1	0,6	-	49.1
-	242 843	98,1	0,8	1,0	-	49.2
610	2 686 756	82,7	15,6	1,7	0,0	49.3
77	1 901 690	76,2	22,0	1,8	0,0	49.31
137	160 583	98,0	0,1	1,8	0,1	49.32
394	624 483	98,6	0,0	1,2	0,1	49.39
2 310	2 122 235	98,4	0,2	1,3	0,1	49.4
2 057	2 089 093	98,4	0,2	1,4	0,1	49.41
253	33 142	98,7	-	0,6	0,8	49.42
-	2 099 461	62,0	32,7	5,3	-	49.5
-	1 657 632	99,5	0,0	0,5	-	50
-	40 485	98,7	-	1,3	-	50.1
-	1 534 541	99,6	0,0	0,4	-	50.2
-	54 542	98,6	0,5	1,0	-	50.3
-	28 065	98,5	-	1,5	-	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
51	Luftfahrt .....	1 630 210	12 754	2 077	1 645 041	60	25 120
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	1 599 730	10 606	2 077	1 612 413	30	22 769
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	30 480	2 148	-	32 628	30	2 352
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	30 480	2 148	-	32 628	30	2 352
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	5 374 206	2 830 888	931 056	9 136 150	142 978	218 947
52.1	Lagerei .....	285 967	98 631	10 134	394 732	20 801	15 038
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	5 088 240	2 732 257	920 921	8 741 417	122 177	203 909
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	3 146 216	2 420 843	75 826	5 642 884	973	11 884
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	118 568	57 885	14 741	191 194	79 952	3 634
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	485 998	106 127	791 559	1 383 684	24 280	44 035
52.24	Frachtumschlag .....	177 612	41 386	4 199	223 196	1 764	11 555
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	1 159 846	106 016	34 597	1 300 459	15 207	132 801
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	479 626	17 279	9 783	506 688	82	45 605
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	479 626	17 279	9 783	506 688	82	45 605

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
-	1 670 222	98,5	0,0	1,5	-	51
-	1 635 212	98,6	0,0	1,4	-	51.1
-	35 010	93,2	0,1	6,7	-	51.2
-	35 010	93,2	0,1	6,7	-	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
23 784	9 521 859	95,9	1,5	2,3	0,2	52
21 754	452 325	87,3	4,6	3,3	4,8	52.1
2 031	9 069 534	96,4	1,3	2,2	0,0	52.2
-	5 655 742	99,8	0,0	0,2	-	52.21
60	274 840	69,6	29,1	1,3	0,0	52.22
722	1 452 721	95,2	1,7	3,0	0,0	52.23
38	236 553	94,4	0,7	4,9	0,0	52.24
1 211	1 449 678	89,7	1,0	9,2	0,1	52.29
4 278	556 653	91,0	0,0	8,2	0,8	53
-	-	-	-	-	-	53.1
4 278	556 653	91,0	0,0	8,2	0,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
H	Verkehr und Lagerei .....	247 267 939	20 822 059	1 317 038	988 957
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	71 968 793	7 415 693	463 737	797 345
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	11 685 199	264 397	4 483	29 410
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	6 030 679	242 843	8 383	6 973
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	17 854 756	2 686 756	89 048	733 527
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	12 107 185	1 901 690	36 071	675 979
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 461 912	160 583	19 699	398
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 285 659	624 483	33 278	57 150
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	32 607 025	2 122 235	334 760	27 435
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	31 688 923	2 089 093	323 683	26 571
49.42	Umzugstransporte .....	918 102	33 142	11 077	864
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 791 134	2 099 461	27 063	-
50	Schifffahrt .....	28 317 078	1 657 632	74 146	27 878
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	231 630	40 485	769	368
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	25 970 580	1 534 541	57 206	27 317
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	381 104	54 542	3 277	74
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 733 764	28 065	12 894	119

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
51	Luftfahrt .....	21 741 899	1 670 222	79 424	1 855
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	17 547 173	1 635 212	70 493	1 798
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	4 194 726	35 010	8 931	57
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	4 194 726	35 010	8 931	57
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	98 252 249	9 521 859	575 147	160 708
52.1	Lagerei .....	7 461 272	452 325	61 907	4 053
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	90 790 977	9 069 534	513 240	156 655
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	9 013 412	5 655 742	69 916	127 232
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	2 661 553	274 840	16 937	6 337
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	8 525 141	1 452 721	60 676	4 320
52.24	Frachtumschlag .....	2 830 893	236 553	17 065	1 296
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	67 759 977	1 449 678	348 647	17 471
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	556 653	124 584	1 172
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	26 987 920	556 653	124 584	1 172

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
H	Verkehr und Lagerei .....	1 026 503	1 056 563	1 771 429	2 059 513
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen .....	158 922	163 730	836 393	949 457
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr .....	10 803	10 990	122 507	147 909
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr .....	40 230	28 334	59 146	70 624
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr .....	28 651	33 053	358 363	377 411
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	14 827	14 853	318 721	334 557
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 307	2 754	5 404	5 581
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g. ....	11 517	15 445	34 239	37 274
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte .....	70 135	88 026	269 683	291 686
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	67 454	86 009	171 497	205 101
49.42	Umzugstransporte .....	2 680	2 017	98 186	86 585
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	9 104	3 327	26 693	61 826
50	Schifffahrt .....	68 152	85 909	421 645	516 875
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt .....	207	210	1 871	1 700
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt .....	57 111	70 197	410 395	503 953
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt .....	847	1 075	3 657	4 318
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt .....	9 986	14 427	5 722	6 903

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
798 797	666 896	3 596 729	3 782 972	H
225 852	280 894	1 221 167	1 394 081	49
12 954	8 551	146 264	167 450	49.1
11 690	14 263	111 066	113 221	49.2
63 098	58 661	450 112	469 124	49.3
50 953	52 263	384 500	401 672	49.31
1 509	1 703	9 220	10 039	49.32
10 636	4 694	56 392	57 413	49.39
110 230	145 423	450 048	525 134	49.4
108 183	143 013	347 135	434 123	49.41
2 047	2 409	102 914	91 011	49.42
27 881	53 997	63 678	119 150	49.5
138 136	155 178	627 933	757 962	50
255	-	2 334	1 911	50.1
137 295	154 599	604 800	728 749	50.2
124	117	4 628	5 510	50.3
462	462	16 171	21 792	50.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
51	Luftfahrt .....	42 289	36 548	80 424	90 453
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	41 915	36 148	76 395	85 754
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	374	400	4 029	4 699
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	374	400	4 029	4 699
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr .....	701 001	714 146	403 011	472 194
52.1	Lagerei .....	184 591	176 759	56 808	94 643
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	516 410	537 387	346 203	377 551
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	15 501	16 367	113 425	112 502
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	33 084	32 555	21 746	23 574
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	152 919	159 594	51 541	53 613
52.24	Frachtumschlag .....	2 972	3 212	9 072	9 704
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	311 934	325 659	150 419	178 157
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	56 139	56 229	29 957	30 534
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	56 139	56 229	29 957	30 534

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
1 597	4 815	124 309	131 817	51
268	3 813	118 577	125 715	51.1
1 329	1 002	5 733	6 102	51.2
1 329	1 002	5 733	6 102	51.21
-	-	-	-	51.22
430 266	223 074	1 534 277	1 409 414	52
20 505	5 523	261 903	276 925	52.1
409 761	217 551	1 272 374	1 132 489	52.2
56 976	71 708	185 901	200 578	52.21
51 713	23 144	106 543	79 273	52.22
218 227	50 444	422 687	263 651	52.23
751	1 061	12 796	13 977	52.24
82 094	71 194	544 447	575 010	52.29
2 946	2 935	89 042	89 699	53
-	-	-	-	53.1
2 946	2 935	89 042	89 699	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2010



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 24. Juli 2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 643 8961;  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- **Grundgesamtheit:** Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008
- **Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten):** rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr
- **Räumliche Abdeckung:** Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2)
- **Berichtszeitraum/-zeitpunkt:** Kalenderjahr bzw. für die aufgelisteten Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD: Stichtag 31. Dezember und für die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD: Stichtag 30. September
- **Periodizität:** jährlich
- **Rechtsgrundlagen:** Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung
- **Geheimhaltung:** Anwendung der Mindestfallzahlregel zur Ermittlung primär geheim zu haltender Daten
- **Qualitätsmanagement:** kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess sind bzw. werden aktuell implementiert

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- **Inhalte der Statistik:** allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008
- **Nutzerbedarf:** Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- **Nutzerkonsultation:** direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss

## 3 Methodik

Seite 7

- **Konzept der Datengewinnung:** dreifach geschichtete Zufallsstichprobe bei höchstens 15 % der in der Auswahlgesamtheit (URS) registrierten statistischen Einheiten; Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen
- **Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:** dezentral, schriftliche bzw. online-Befragung mittels standardisierten Erhebungsunterlagen (siehe Anhang)
- **Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung):** Datenaufbereitung erfolgt überwiegend automatisiert; freie Hochrechnung
- **Preis- und Saisonbereinigung:** keine
- **Erhebungsinstrumente:** Erhebungsunterlagen (siehe Anhang) und Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core)
- **Beantwortungsaufwand:** gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** hoch, aufgrund der gewählten Methode
- **Stichprobenbedingte Fehler:** Quantifizierung (siehe Anhang)
- **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten
- **Revisionen:** keine

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- **Aktualität:** Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2012)
- **Pünktlichkeit:** Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2010 wurden am 30.06.2012 an Eurostat übermittelt.



## 6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003 und 2008) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich

## 7 Kohärenz

Seite 10

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist
- *Statistikinterne Kohärenz:* liegt vor
- *Input für andere Statistiken:* Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken und zur Pflege des Unternehmensregisters

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- *Verbreitungswege:* ausschließlich elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen kostenlos unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de): Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- *Methodenpapiere:* Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung – Berichtsjahr 2010, Destatis, Juli 2012
- *Richtlinien der Verbreitung:* 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6 nicht enthalten

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

Keine.

.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einen Gesamtumsatz (Summe aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Subventionen) von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Abschnitt 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse liegen auf den folgenden Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) vor: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den statistischen Ämtern der Länder vor.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD „Allgemeine Angaben“ beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

## 1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- ♦ Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik – Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- ♦ Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik

Nationale Rechtsgrundlagen:

- ♦ Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- ♦ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen,

wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2262) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten (Mindestfallzahlregel) betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Die unter Abschnitt 1.7.1 angesprochene Mindestfallanzahlregel wird derzeit als Verfahren zur Ermittlung der primär geheim zu haltenden Daten eingesetzt. Für die primäre und sekundäre Geheimhaltung wird aktuell keine Software eingesetzt.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird gesichert, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und damit ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren oder Statistiken auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003 und 2008). Dadurch wird u.a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hohen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:
  - Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
  - Rechtsform,
  - Anzahl der Niederlassungen,
2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:
  - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
  - Bruttoentgelte,
  - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
  - Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
  - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
  - Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
  - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
  - Steuern, Abgaben sowie Subventionen,
4. Investitionen:
  - Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
  - Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
  - Wert der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:
  - o IT-Dienstleistungen,
  - o Werbung und sowie
  - o Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften;
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):
  - o Rechtsberatung,
  - o Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
  - o Public-Relations- und Unternehmensberatung;
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):
  - o Architektur- und Ingenieurbüros,
  - o Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
  - o Markt- und Meinungsforschung

### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Erhebungsbogen (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

## 2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien – insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie – die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Statistiken Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3).

## 2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistiken“ eingebracht.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird.

Zuletzt wurde für das Berichtsjahr 2008 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals „Umsatz“ (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär erhoben.

Hierzu erfolgt eine schriftliche Befragung mittels standardisierten Erhebungsbogen (siehe Anhang) durch die statistischen Ämter der Länder (dezentral). In der Regel werden die Erhebungsbogen im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschiedene Möglichkeiten angeboten: postalisch, per Fax oder online (IDEV oder eSTATISTIK.core). Die vorhergehende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Versand der Erhebungsbogen, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderegebnissen obliegt eigenverantwortlich den statistischen Ämtern der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung verallgemeinert sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes (Destatis) war noch nicht möglich.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Item-Non-Response: Zunächst findet eine Sichtkontrolle der eingegangenen Fragebogen statt. Die erfassten Daten werden außerdem maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels sogenannter Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahl-gesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahl-satzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahl-satz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1,0.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben, einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben oder mit ihrem Gesamtumsatz im aktuellen Berichtsjahr die Grenze von mehr als 17 500 Euro unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahl-gesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichproben-einheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufalls-ereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt.

Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das ausgewählte statistische Landesamt übermitteln zu lassen (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003 und 2008 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler und damit sinkt die Zuverlässigkeit des Ergebnisses. Dies erhöht die Abhängigkeit von der Richtigkeit der gemeldeten Daten von für das jeweilige Gesamtergebnis bedeutsamen Einheiten. Gleichwohl können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

#### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

#### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 198 700 Einheiten, von denen 133 050 verwertbare Daten in die Auswertung eingegangen sind.

#### **4.4 Revisionen**

##### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

##### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Angabe entfällt.

##### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Keine.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

#### **5.1 Aktualität**

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Der Erhebungsbogen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang und Erfassung der Erhebungsbogen sind noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2010 am 30. Juni 2012) veröffentlicht werden können. Dieser Termin entspricht dem Liefertermin an das europäische Statistikamt Eurostat.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

#### **5.2 Pünktlichkeit**

Erste Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010 wurden am 30. Juni 2012 an Eurostat übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte ab Juli 2012.

### **6 Vergleichbarkeit**

#### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union bzw. Gemeinschaft und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Daten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

## **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung einer neuen Stichprobe mit dem Berichtsjahr 2008 (sowie mit dem Berichtsjahr 2003) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse vor dem Berichtsjahr 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich – die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.



Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Die ausführlichen Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9,

Reihe 4.1 – für den Wirtschaftsabschnitt H,

Reihe 4.2 – für den Wirtschaftsabschnitt J,

Reihe 4.3 – für den Wirtschaftsabschnitt L,

Reihe 4.4 – für den Wirtschaftsabschnitt M,

Reihe 4.5 – für den Wirtschaftsabschnitt N und

Reihe 4.6 – für die Abteilung 95 des Abschnitts S

kostenlos unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) bereitgestellt.

Für einzelne Wirtschaftszweige werden auch ausgewählte Ergebnisse in sog. Fachberichten online publiziert.

Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch die Publikation „[Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, Ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008](#)“.

Derzeit sind nur die Ergebnisse der Berichtsjahre 2003 bis 2007 über das Datenbanksystem GENESIS-Online abrufbar.

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

[Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung – Berichtsjahr 2010, Destatis, Juli 2012](#) (zugänglich unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) – Rubrik Methoden – Methodenpapiere)

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010**  
**Variationskoeffizienten nach Abteilungen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ 2008	11 110 Zahl der Unternehmen	12 110 Umsatz	12 150 Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	13 310 Personal- aufwendungen	15 110 Brutto- investitionen in Sachanlagen	16 110 Zahl der Beschäftigten/ tätigen Personen
	%					
H49	0,7	0,8	1,3	0,6	16,8	0,8
H50	2,5	4,0	5,0	4,2	12,7	3,4
H51	13,1	6,5	12,8	16,6	23,2	15,1
H52	1,5	2,0	2,8	2,6	3,4	2,4
H53	2,7	1,7	1,0	0,7	3,9	2,0
J58	2,1	1,3	1,5	1,3	14,9	3,9
J59	2,1	3,4	3,7	4,4	27,7	2,8
J60	4,3	0,9	0,7	0,6	1,2	0,7
J61	4,6	3,3	2,7	2,7	5,2	2,7
J62	1,1	3,4	1,8	1,9	13,9	1,8
J63	2,4	3,2	4,1	2,5	3,2	2,5
L68	0,4	7,3	2,1	2,7	6,0	1,6
M69	0,5	1,4	1,5	0,8	2,4	0,7
M70	1,3	4,8	4,8	2,0	5,6	1,9
M71	0,7	2,9	3,1	4,3	2,4	2,3
M72	4,2	5,4	4,8	4,1	5,7	4,2
M73	1,5	1,5	2,2	1,6	5,4	4,4
M74	1,6	5,2	5,9	7,4	2,8	2,6
M75	1,0	1,5	1,2	1,5	4,0	1,2
N77	1,8	3,2	3,5	2,2	4,6	2,1
N78	2,0	1,2	1,5	1,2	3,2	2,4
N79	1,5	1,8	1,7	1,6	9,1	1,8
N80	2,2	1,5	1,4	1,3	4,5	1,8
N81	0,7	0,9	0,8	0,8	2,5	1,2
N82	1,6	1,7	1,6	1,6	18,9	2,2
S95	1,5	4,4	3,1	3,2	7,6	2,2

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

**Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010**  
**Variationskoeffizienten nach Umsatzgrößenklassen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ 2008	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	11 110 Zahl der Unternehmen	12 110 Umsatz	12 150 Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	16 110 Zahl der Beschäftigten/ tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	1,0	6,4	5,9	3,4
	2 - 9	1,9	2,7	2,7	2,0
	10 - 19	2,4	2,6	2,8	2,4
	20 - 49	2,3	3,2	4,7	2,3
	50 - 249	3,3	2,4	3,2	3,1
	250 und mehr	3,3	1,7	2,0	1,7
J	0 - 1	1,1	8,3	4,5	2,7
	2 - 9	3,1	4,2	5,1	4,8
	10 - 19	5,6	2,2	2,5	5,1
	20 - 49	2,9	5,8	2,8	2,6
	50 - 249	2,0	0,9	1,3	1,8
	250 und mehr	2,5	2,6	1,8	2,2
L	0 - 1	0,7	17,9	3,1	2,1
	2 - 9	2,7	3,8	3,2	2,6
	10 - 19	8,4	16,0	14,3	7,9
	20 - 49	8,2	10,5	10,0	8,1
	50 - 249	5,0	2,6	2,9	5,1
	250 und mehr	7,1	4,5	7,2	5,6
M	0 - 1	0,6	8,1	4,7	1,5
	2 - 9	1,2	4,8	4,0	1,0
	10 - 19	1,5	2,0	2,0	1,5
	20 - 49	2,3	1,9	1,5	2,1
	50 - 249	2,2	3,1	4,4	2,2
	250 und mehr	3,5	4,7	3,9	3,6
N	0 - 1	1,0	3,1	2,5	2,6
	2 - 9	1,5	3,1	1,7	1,6
	10 - 19	2,6	4,1	1,9	2,6
	20 - 49	3,7	2,7	2,4	3,8
	50 - 249	2,1	2,3	2,7	2,1
	250 und mehr	1,7	0,9	1,4	1,5
S95	0 - 1	2,3	31,4	6,0	5,0
	2 - 9	3,3	6,9	4,8	3,1
	10 - 19	4,6	3,9	3,8	4,6
	20 - 49	11,6	6,9	3,3	8,9
	50 - 249	9,8	14,5	13,0	9,3
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2010**

Rücksendung  
bitte bis  
XX. XXXXXXX XXXX

**SiD**

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr XXXXX XXXXXXXXXX-XXXX

Frau XXXXX XXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

**online**

Ihre Daten können Sie  
auch online unter  
[www.xxxxxxxxxxxxxx.melden](http://www.xxxxxxxxxxxxxx.melden).

Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.  
E-Mail: [xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de](mailto:xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de)  
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2010.**

Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A und D.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2010 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

**A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2010)**
**1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt**

Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz der Erhebungseinheit leistet. Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

**11**   
(Bitte nicht ausfüllen)

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

**2 Rechtsform **2****
*(Zutreffendes bitte ankreuzen.)*

2.1 Einzelunternehmen  
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft ..... 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft  
z. B. AG, GmbH, KGaA ..... 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft  
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG ..... 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform  
z. B. eG ..... 12 ☐ 4

**3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland** ..... **3** 13

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier**B Erträge**

Volle Euro

Volle Euro

**1 Umsatz und sonstige betriebliche Erträge  
ohne Umsatzsteuer**

4 6 21

Summe B 1.1 und B 1.2

**1.1 Umsatz**

4 22

**1.1.1 darunter: Umsatz durch Auftraggeber  
mit Sitz im Ausland**

5 23

**1.2 Sonstige betriebliche Erträge**

6 24

**C Subventionen****ohne Steuererleichterungen,  
Investitionszuschüsse und -zulagen**

7 81

**D Tätige Personen  
(Stichtag: 30. September 2010)**

Anzahl

Anzahl

**1 Tätige Personen insgesamt**

8 31

Summe D 2 und D 3

Summe D 2 und D 3

**2 Tätige Inhaberinnen und Inhaber  
sowie unbezahlt mithelfende  
Familienangehörige**

9 32

**2.1 darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche  
unbezahlt mithelfende  
Familienangehörige**

33

**3 Abhängig Beschäftigte**

10 34

Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren

**3.1 weiblich**

35

**3.2 Auszubildende**

36

**3.3 in Teilzeit tätig  
ohne geringfügig Beschäftigte**

11 37

**3.4 geringfügig Beschäftigte**

12 38

**4 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in  
Vollzeiteinheiten**

13 39

**E Aufwendungen****1 Personalaufwand**

Volle Euro

Volle Euro

**1.1 Bruttoentgelte  
ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung**

14 41

**1.2 Sozialaufwendungen des Arbeitgebers  
insgesamt**

15 16 42

Summe E 1.2.1 und E 1.2.2

**1.2.1 Gesetzliche Sozialaufwendungen  
nur Arbeitgeberanteile**

15 43

**1.2.2 Übrige Sozialaufwendungen  
nur Arbeitgeberanteile**

16 44

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier

noch:

## E Aufwendungen

2 **Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ohne**abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen  
und Fremdkapitalzinsen ..... 17 bis 20 45

Volle Euro

Volle Euro

Summe E 2.1 bis E 2.3

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen  
zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ... 17 46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ..... 18 47

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und  
bezogene Dienstleistungen (nicht zum  
Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch) ..... 19 20 48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten  
und Leasing ..... 21 4812.3.2 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen  
und Leiharbeiter ..... 22 482F Betriebliche Steuern und  
sonstige öffentliche Abgabenz.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;  
**ohne** Umsatzsteuer, Einkommen- und Körper-  
schaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und  
Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten  
zählen ..... 23 71

## G Bestände

1 **Bestände insgesamt 18 24 25**

am Anfang des Berichtsjahres ..... 57

Summe G 1.1.1, G 1.2.1 und G 1.3.1

am Ende des Berichtsjahres ..... 58

Summe G 1.1.2, G 1.2.2 und G 1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum  
Wiederverkauf in unverändertem Zustand 25

1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres ..... 51

1.1.2 am Ende des Berichtsjahres ..... 52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18

1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres ..... 53

1.2.2 am Ende des Berichtsjahres ..... 54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst  
erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres ..... 55

1.3.2 am Ende des Berichtsjahres ..... 56

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem  
Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen  
im Berichtsjahr 2010 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr

antworten bitte  
hier

... weniger als 250 000 Euro

antworten bitte  
hier

## H Investitionen

### 1 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt

ohne Abzug von Abschreibungen  
oder sonstigen Wertberichtigungen,  
Umbuchungen und ohne  
abzugsfähige Vorsteuern ..... 26 bis 30 61

Volle Euro

Volle Euro

Summe H 1.1.1 bis H 1.3 und H 1.4

#### 1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 27

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie  
Anlagen und Maschinen ..... 28 62

1.1.2 Bauten ..... 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) ..... 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für  
betriebliche Zwecke ..... 29 65

1.3 Erworbene immaterielle  
Vermögensgegenstände ..... 30 66

1.3.1 darunter: erworbene Software ..... 31 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle  
Vermögensgegenstände ..... 32 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software ..... 31 69

## J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere  
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte weiter auf Seite 1 von **Zusatzfragebogen SiDK**, wenn Ihre Erhebungseinheit  
Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige  
betriebliche Erträge insgesamt (Frage B 1) von 250 000 EUR und mehr erzielt hat.

L Bitte weiter auf Seite 1 von **Zusatzfragebogen SiDL**, wenn Ihre Erhebungseinheit  
mindestens 20 tätige Personen (Frage D 1) hat und einem der sechs auf Seite 1  
aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2010****SiD/SiDK/SiDL****Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz****Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Strukturverordnung der Europäischen Gemeinschaft.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt.

Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**Rechtsgrundlagen**

Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG.

**Auskunftspflicht**

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179), im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2262) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

**Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und  
Statistikregister**

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).



**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2010**

SiD/SiDK

**Erläuterungen  
zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK**

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung vorzunehmen. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, dann tragen Sie eine Null (0) ein.

**1 Erhebungseinheit**

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**2 Rechtsform**
**– Einzelunternehmen**

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

**– Personengesellschaft**

Beispiele für Personengesellschaften sind:

Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

**– Kapitalgesellschaft**

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind:

Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

**– Sonstige Rechtsform**

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG).

**3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland**

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 EURO und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

**4 Umsatz**

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsätze von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

**5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland**

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

**6 Sonstige betriebliche Erträge**

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

**Nicht anzugeben** sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

## **7 Subventionen**

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

**Nicht zu den Subventionen zählen** Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

## **8 Tätige Personen insgesamt**

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

**Nicht** zu den tätigen Personen zählen u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

## **9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige**

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Komplementärinnen und Komplementäre, Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen standen.

## **10 Abhängig Beschäftigte**

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des Wehr- bzw. Zivildienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

**Nicht** zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familien-

angehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

## **11 In Teilzeit tätig**

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

**Nicht** als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

## **12 Geringfügig Beschäftigte**

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

**Nicht einzubeziehen** sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

## **13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten**

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D 3) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Kommastelle).

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS

- 19 abhängig Beschäftigte (D 3), davon

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS ..... 400 WS

5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS ..... 100 WS

4 geringfügig Beschäftigte, davon

2 geringfügig entlohnte  
Beschäftigte à 16 WS ..... 32 WS

2 am Stichtag 30.9. kurzfristig  
Beschäftigte à 40 WS ..... 80 WS

19 abhängig Beschäftigte mit  
insgesamt ..... 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS / 40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

## **14 Bruttoentgelte**

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Entgeltempfänger, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte sind). Auch Zahlungen, soweit nicht zu Lasten von Rückstellungen getätigt, sowie Aufwendungen für Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, **abzüglich** der von der Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge

sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Entgeltempfängers zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

**Nicht anzugeben** sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit der betreffenden Erhebungseinheit in keinem vertraglichen Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis standen, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

#### 15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

**Nicht hierzu gehören** Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft.

#### 16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Entgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z. B. Familienzulagen oder Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

**Nicht dazu zählen** Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

#### 17 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland** und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, betriebsfremden, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

#### 18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

#### 19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

**Nicht einzubeziehen** sind bezogene Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

#### 20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

**Nicht einzubeziehen** sind sonstige betriebliche Aufwendungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

#### 21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

#### 22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

**Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen** (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

#### 23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

**Steuern**, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund-, Grunderwerb-, Versicherungs-, Strom- und Energiesteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.



## 24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

## 25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den **Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen** zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

## 26 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt

Alle Investitionen des Anlagevermögens sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgegliedert werden.

## 27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Im Berichtsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. bei nicht bilanzierenden Erhebungseinheiten die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben wurden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete,

gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen Anlagen, sofern sie von der Erhebungseinheit auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

**Nicht anzugeben** sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

## 28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

## 29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

## 30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

## 31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

## 32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Anzugeben sind nur aktivierte selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2010**

SiD

**Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts**

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz leistet. Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen</b>	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	49.31.0
Betrieb von Taxis .....	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr .....	49.41.0
Umzugstransporte .....	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen .....	49.50.0
<b>Schifffahrt</b>	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.40.0
<b>Luftfahrt</b>	
Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt .....	51.21.0
<b>Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr</b>	
Lagerei .....	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen .....	52.22.1
Betrieb von Häfen .....	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge .....	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.23.9
Frachtumschlag .....	52.24.0
Spedition .....	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.29.9
<b>Post-, Kurier- und Expressdienste</b>	
Post-, Kurier- und Expressdienste .....	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Verlagswesen</b>	
Verlegen von Büchern .....	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	58.12.0
Verlegen von Zeitungen .....	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften .....	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	58.19.0
Verlegen von Computerspielen .....	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software .....	58.29.0
<b>Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik</b>	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen .....	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	59.13.0
Kinos .....	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern .....	59.20.2
Verlegen von Musikalien .....	59.20.3
<b>Rundfunkveranstalter</b>	
Hörfunkveranstalter .....	60.10.0
Fernsehveranstalter .....	60.20.0
<b>Telekommunikation</b>	
Leitungsgebundene Telekommunikation .....	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation .....	61.20.0
Satellitentelekommunikation .....	61.30.0
Internetserviceprovider .....	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt .....	61.90.9
<b>Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie</b>	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen .....	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung .....	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte .....	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	62.09.0
<b>Informationsdienstleistungen</b>	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten .....	63.11.0
Webportale .....	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	63.99.0
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.32.2
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat .....	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat .....	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>	
Notariate .....	69.10.3
Patentanwaltskanzleien .....	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften .....	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften .....	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften .....	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste) .....	69.20.4
<b>Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung</b>	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften .....	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	70.10.9
Public-Relations-Beratung .....	70.21.0
Unternehmensberatung .....	70.22.0
<b>Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung</b>	
Architekturbüros für Hochbau .....	71.11.1
Büros für Innenarchitektur .....	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung .....	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung .....	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung .....	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign .....	71.12.2
Vermessungsbüros .....	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros .....	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	71.20.0
<b>Forschung und Entwicklung</b>	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	72.20.0
<b>Werbung und Marktforschung</b>	
Werbeagenturen .....	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen .....	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung .....	73.20.0
<b>Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten</b>	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design .....	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign .....	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung .....	74.10.3
Fotografie .....	74.20.1
Fotolabors .....	74.20.2
Übersetzen .....	74.30.1
Dolmetschen .....	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt .....	74.90.0
<b>Veterinärwesen</b>	
Tierarztpraxen .....	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen .....	75.00.9
<b>Vermietung von beweglichen Sachen</b>	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger .....	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t .....	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten .....	77.21.0
Videotheken .....	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern .....	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>noch: Vermietung von beweglichen Sachen</b>	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten .....	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten .....	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen .....	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen .....	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt .....	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights) .....	77.40.0
<b>Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften</b>	
Vermittlung von Arbeitskräften .....	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften .....	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften .....	78.30.0
<b>Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen</b>	
Reisebüros .....	79.11.0
Reiseveranstalter .....	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	79.90.0
<b>Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien</b>	
Private Wach- und Sicherheitsdienste .....	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen .....	80.20.0
Detekteien .....	80.30.0
<b>Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau</b>	
Hausmeisterdienste .....	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung .....	81.21.0
Schornsteinreinigung .....	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen .....	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln .....	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung .....	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt .....	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau .....	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	81.30.9
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen</b>	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste .....	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste .....	82.19.0
Call Center .....	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter .....	82.30.0
Inkassobüros .....	82.91.1
Auskunfteien .....	82.91.2
Abfüllen und Verpacken .....	82.92.0
Versteigerungsgewerbe .....	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt .....	82.99.9
<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten .....	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten .....	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik .....	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten .....	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren .....	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen .....	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck .....	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern .....	95.29.0



**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2010**

Zusatzfragebogen SiDK  
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung  
bitte bis

XX. XXXXXXXX XXXX

**SiDK**

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:  
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX  
Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX  
Telefax: XXXXXXXX-XXXX  
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie  
auch online unter  
[www.xxxxxxxxxxxxxx.melden](http://www.xxxxxxxxxxxxxx.melden).

Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.  
E-Mail: [xxxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de](mailto:xxxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de)  
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,  
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

**Zusätzliche Hinweise**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2010.**

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **11**) gekennzeichnet.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

## Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer

Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Haupt- niederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge <b>4</b>	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung <b>14</b>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern <b>26</b>	Tätige Personen insgesamt <b>8</b>
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg .....				
09 Bayern .....				
11 Berlin .....				
12 Brandenburg .....				
04 Bremen .....				
02 Hamburg .....				
06 Hessen .....				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen .....				
05 Nordrhein-Westfalen .....				
07 Rheinland-Pfalz .....				
10 Saarland .....				
14 Sachsen .....				
15 Sachsen-Anhalt .....				
01 Schleswig-Holstein .....				
16 Thüringen .....				

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach  
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung  
bitte bis  
XX. XXXXXXXX XXXX

**SiDL**

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:  
Herr XXXXX XXXXXXXX-XXXX  
Frau XXXXX XXXXXXXX-XXXX  
Telefax: XXXXXXXXXX-XXXX  
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie  
auch online unter  
[www.xxxxxxxxxxxxxx.melden](http://www.xxxxxxxxxxxxxx.melden).

Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.  
E-Mail: [xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de](mailto:xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de)  
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,  
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **mindestens 20 tätige Personen** hat  
(D 1 im Fragebogen SiD) und
- **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
  - IT-Dienstleistungen **3**
  - Werbung **4**
  - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
  - Rechtsberatung **6**
  - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;  
Buchführung **7**
  - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

### Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2010.**

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

### 1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

**1** Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 EUR und mehr.  
Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B 1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

1.1 ... mit Sitz innerhalb der EU ..... **2** 26

1.2 ... mit Sitz außerhalb der EU ..... **2** 27

**Zusammen** .....  1  0  0

## 2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

**i** Der Umsatz (B 1.1; bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 EUR Wertangabe zu B 1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten. Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A 1 im Fragebogen SiD; siehe auch Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige). Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss zusammen 100 % ergeben. Unberücksichtigt bleiben hierbei die auf den Seiten 3 und 4 unterhalb der Position „Zusammen“ anzugebenden Prozentwerte. Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“.

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0  
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

### IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen .... <b>9</b>	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware .... <b>10</b>	102
2.2	Software-Download und Online-Software ..... <b>11</b>	103
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte ..... <b>12</b>	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung .....	105
4	IT-Beratung .....	106
5	IT-Management ..... <b>13</b>	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste .....	108
7	Streaming Media ..... <b>14</b>	109
8	Webportal-Inhalte ..... <b>15</b>	110
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting .... <b>16</b>	111
10	Sonstige IT-Dienstleistungen ..... <b>17</b>	112
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten .....	113
12	Wiederverkauf von Hardware und Software .....	114
13	Sonstige Umsätze .....	115
	<b>Zusammen</b> .....	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

### Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung .....	201
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing ..... <b>18</b>	202
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung ..... <b>19</b>	203
1.4	Sonstige Werbedienste ..... <b>20</b>	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste <b>21</b>	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien .....	205
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio .....	206
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet .....	207
2.4	Verkauf von Namensrechten .....	208
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze .....	209
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen z. B. Druckabwicklung .....	210
4	Sonstige Umsätze .....	211
	<b>Zusammen</b> .....	1 0 0

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

### Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen ..... <b>22</b>	301
1.2	... auf sonstige Stellen ..... <b>302</b>	
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten <b>23</b>	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation ..... <b>24</b>	303
2.2	... im Handel und Vertrieb ..... <b>25</b>	304
2.3	... in sonstigen Bürobereichen ..... <b>26</b>	305
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten ..... <b>306</b>	
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten ..... <b>307</b>	
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik ..... <b>308</b>	
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe ..... <b>309</b>	
2.8	... im medizinischen Bereich ..... <b>310</b>	
2.9	... in anderen Bereichen ..... <b>27</b>	311
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312
4	Sonstige Umsätze	313
<b>Zusammen</b> ..... <b>1 0 0</b>		
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ..... <b>28</b>	321
5.2	... Kreditinstitute ..... <b>29</b>	322

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4 69.10.9

### Rechtsberatung **6**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung <b>30</b>	
1.1	... im Strafrecht ..... <b>401</b>	
1.2	... im Wirtschafts- und Handelsrecht ..... <b>31</b>	402
1.3	... im Arbeitsrecht ..... <b>403</b>	
1.4	... im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum ..... <b>404</b>	
1.5	... im sonstigen Zivilrecht ..... <b>32</b>	405
1.6	... im sonstigen öffentlichen Recht ..... <b>33</b>	406
2	Notariatsleistungen <b>34</b>	
2.1	... in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen ..... <b>407</b>	
2.2	... in Immobilienangelegenheiten .... <b>408</b>	
2.3	... in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen ..... <b>35</b>	409
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren ..... <b>410</b>	
4	Gerichtliche Versteigerung ..... <b>36</b>	411
5	Sonstige juristische Dienstleistungen ..... <b>37</b>	412
6	Sonstige Umsätze	413
<b>Zusammen</b> ..... <b>1 0 0</b>		

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Wirtschafts- bzw. Buchprüfung .... <b>38</b>	501 <input type="text"/>
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens	
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung .....	502 <input type="text"/>
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung .....	503 <input type="text"/>
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens .....	<b>39</b> 504 <input type="text"/>
3	Steuerberatung .....	<b>40</b> 505 <input type="text"/>
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung ...	506 <input type="text"/>
5	Unternehmensberatung .....	507 <input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze .....	<b>41</b> 508 <input type="text"/>
<b>Zusammen</b> .....		<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Public-Relations-Beratung .....	601 <input type="text"/>
2	Unternehmensberatung	
2.1	Strategieberatung .....	<b>42</b> 602 <input type="text"/>
2.2	Finanzberatung <b>ohne</b> Steuerberatung .....	603 <input type="text"/>
2.3	Marketing-Beratung .....	604 <input type="text"/>
2.4	Personalberatung .....	605 <input type="text"/>
2.5	Beratung im Produktionsbereich <b>43</b>	606 <input type="text"/>
2.6	Prozessmanagement .....	<b>44</b> 607 <input type="text"/>
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung .....	<b>45</b> 608 <input type="text"/>
3	Sonstiges Projektmanagement <b>ohne</b> Bauprojekte .....	<b>46</b> 609 <input type="text"/>
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr .....	610 <input type="text"/>
5	Warenzeichen und Franchising .....	611 <input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze .....	612 <input type="text"/>
<b>Zusammen</b> .....		<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0
7	Anteil des Umsatzes durch: IT-Beratung .....	621 <input type="text"/>

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2010**

SiDL

**Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL**

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D 1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung vorzunehmen. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, dann tragen Sie eine Null (0) ein.

**1 Erhebungseinheit**

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**2 EU**

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

**3 IT-Dienstleistungen**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

**4 Werbung**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

**5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

**6 Rechtsberatung**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater.



## 7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

## 8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

Ausgeschlossen sind Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste.

## 9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

## 10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist. Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

## 11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht** Computerspielsoftware ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

## 12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

**Nicht hierzu gehören** Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

## 13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

## 14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

**Nicht hierzu gehören** werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## 15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

**Nicht hierzu gehören** Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## 16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

**Nicht hierzu gehören** Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## 17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

**Nicht hierzu gehören** Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## 18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## 19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.



## **20 Sonstige Werbedienste**

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

**Nicht hierzu gehören** das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste**

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

**Nicht hierzu gehören** die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen**

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

## **23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung**

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

**Nicht hierzu gehört** die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

## **24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation**

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

## **25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb**

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

## **26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen**

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

## **27 Tätigkeiten in anderen Bereichen**

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

## **28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

**Nicht hierzu gehört** die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

## **29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

**Nicht hierzu gehört** die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

## **30 Rechtsberatung und Vertretung**

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

**Nicht hierzu gehören** Tätigkeiten von Gerichten.

## **31 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht**

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartG, GenG, u. Ä.

**Nicht hierzu gehören** Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

## **32 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht**

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (u. a. Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

## **33 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht**

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht und öffentliches Baurecht.

## **34 Notariatsleistungen**

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen

Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

**Nicht hierzu gehören** Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder Vertretung vor Gerichten.

### **35 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen**

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw., u. a. bei Gründung, Fusion, Kauf bzw. Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

### **36 Gerichtliche Versteigerung**

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

**Nicht hierzu gehören** Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

### **37 Sonstige juristische Dienstleistungen**

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

### **38 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung**

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege von Unternehmen und anderen Organisationen, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse der Unternehmen und anderer Organisationen deren Zustand zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

**Nicht hierzu gehören** Rechnungsprüfungsleistungen, die zu den Dienstleistungen des Rechnungswesens (Position 2.1) zählen, und Dienstleistungen der Prüfung der Geschäftsleitung (Position 6 „Sonstige Umsätze“).

### **39 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens**

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie mit Vorbereitung von Proforma-Erklärungen.

**Nicht hierzu gehören** Datenverarbeitungsleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **40 Steuerberatung**

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die steuerliche Vertretung und Durchsetzungsberatung in Rechtsbehelfs- und Klageverfahren.

### **41 Sonstige Umsätze**

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten sowie mit Prüfung der Geschäftsleitung.

### **42 Strategieberatung**

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamt-

planung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- rechtliche Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Unternehmensrettungspläne.

**Nicht hierzu gehören** Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen.

### **43 Beratung im Produktionsbereich**

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

**Nicht hierzu gehört** jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und Managementberatung“ zuzuordnen.

### **44 Prozessmanagement**

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsablaufs (Ablauforganisation) von Beratungskunden ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

### **45 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung**

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

**Nicht hierzu gehören** Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **46 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)**

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die u. a. die Budgetierung enthalten kann, der Rechnungsführung und Kostenkontrolle, der Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmern, der Überwachung und Qualitätskontrolle usw.

**Nicht hierzu gehören** Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.